

AMTSBLATT

für die Stadt Welzow

mit dem Ortsteil Proschim
(Welzower Bote)

Welzow, den 01.09.2008

Jahrgang 19

Nummer 10

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

• **Herausgeber:** Stadt Welzow

• Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der amtierende Bürgermeister
Detlef Pusch

• Redaktionelle Bearbeitung:
Frau Angela Ziesch,
Poststraße 8, 03119 Welzow,
Telefon 035751 250-42, Fax 250-22,
e-mail: a.ziesch@welzow.de

• Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druckerei Greschow
Kochstraße 23,
03119 Welzow,
Telefon 035751 28158, Fax 27082
e-mail:
info@druckerei-greschow.de

• Druck und Verlag:
Druckerei Greschow,
vertreten durch die Geschäftsführer
www.druckerei-greschow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages.

Für unverlangt an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Inhaltsverzeichnis:

Amtlicher Teil

- S. 1 - Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses
- S. 2 - Wahlbekanntmachung der Wahlbehörde (§ 42 BbgKWahlV)
- S. 3 - Öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters
 - Amtliche Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008
 - Beschluss 062/08 vom 02.07.2008Standpunkt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Welzow zur Tagebauentwicklung des Tagebaus Welzow-Süd

Nichtamtlicher Teil

- S. 4 Informationen aus dem Rathaus
- S. 6 Weitere Informationen
- S. 7 Geburtstage und Jubiläen
- S. 8 Geschichte und Kultur
- S. 11 Vereine und Organisationen
- S. 14 Soziale Dienste
- S. 16 Kirchen
- S. 17 Bereitschaft
- S. 17 Aktuelles aus den Nachbargemeinden
- S. 19 Anzeigen

Amtlicher Teil

Bekanntmachung des Wahlleiters

Die Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und zum Ortsbeirat des OT Proschim am 28.09.2008 erfolgt im **Amtsblatt Nummer 11 - Sonderdruck** -

Welzow, den 29.08.2008

gez.: Detlef Pusch
Wahlleiter

Amtlicher Teil

Stadt Welzow
Wahlleiter
Poststraße 8
03119 Welzow

Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses

am 29. September 2008
um 15:00 Uhr
in Stadtverwaltung Welzow, Rathaussaal
Poststraße 8, 03119 Welzow

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Sitzung und Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung des Schriftführers
3. Feststellung des Wahlergebnisses
4. Beschluss 01/08
Übertragung von Aufgaben auf den Wahlleiter entsprechend § 60 Abs. 6 BbgKWahlG

Jedermann hat zu der Sitzung Zutritt.

Welzow, 26.08.2008

gez. Detlef Pusch
Wahlleiter

Amtlicher Teil

Wahlbekanntmachung der Wahlbehörde (§ 42 BbgKWahlV)

Für die Kommunalwahlen **am 28. September 2008 zur Wahl des Kreistages, der Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirates** in der Stadt Welzow und dem Ortsteil Proschim

Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr

1. Die Stadt Welzow ist in **4** Wahlbezirke eingeteilt.

I Grundschule Welzow, Cottbuser Str. 22

II Welzow Kita, Cottbuser Str. 15

III Alte Dorfschule, Schulstr. 6

IV Gaststätte Kumpelklaus, Spremberger Str. 77

Der Ortsteil Proschim ist in **1** Wahlbezirk eingeteilt.

OT Proschim, Gaststätte Dorfkrug, Welzower Str. 53a

Der Wahlbezirk und das Wahllokal, in dem die Wahlberechtigten wählen können, sind in den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übersandt wurden, angeben.

2. Jede wahlberechtigte Person hat bei der **Wahl der Stadtverordnetenversammlung oder des Ortsbeirats drei Stimmen**. Finden gleichzeitig mehrere Vertretungswahlen statt, hat die wahlberechtigte Person für jede Wahl, für die sie wahlberechtigt ist, drei Stimmen.
3. Die **Stimmzettel** werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereitgehalten. Sie enthalten die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge.
4. Bei der **Wahl der Stadtverordnetenversammlung oder des Ortsbeirats** muss die wählende Person die Bewerber/innen, denen sie ihre Stimmen geben will, durch Ankreuzen zweifelsfrei kennzeichnen.
Sie kann a) einem/einer Bewerber/in bis zu drei Stimmen geben,
b) ihre Stimmen auch verschiedenen Bewerberinnen /Bewerbern eines Wahlvorschlags geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlags gebunden zu sein - jedoch nicht mehr als drei Stimmen sonst ist der Stimmzettel ungültig.
c) ihre Stimmen Bewerberinnen/Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben - jedoch nicht mehr als drei Stimmen, sonst ist der Stimmzettel ungültig.
5. Die wählende Person hat sich auf Verlangen des Wahlvorstands über ihre Person auszuweisen.
6. Die wahlberechtigte Person, die **keinen Wahlschein** besitzt, kann ihre Stimme oder Stimmen nur in dem für sie zuständigen Wahllokal abgeben.
7. Eine wahlberechtigte Person, die **einen Wahlschein** besitzt, kann
- bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung oder bei der Wahl des Ortsbeirats** an der Wahl
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebiets oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
 - im Falle verbundener Gemeinde- und Ortsteilwahlen** an den Wahlen, für die der Wahlschein gilt,
 - durch Stimmabgabe in einem der Wahlbezirke, die zu dem Wahlkreis für die Wahl zur Vertretung der Gemeinde und zu dem Ortsteil gehören, oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

- im Falle verbundener Kreis- und Gemeinde- oder Ortsteilwahlen und der Ausgabe einheitlicher Wahlscheine, die auch für die Kreistagswahl gelten** an den Wahlen, für die der Wahlschein gilt,
 - durch Stimmabgabe in einem der Wahlbezirke, die zu dem Wahlkreis für die Wahl zur Vertretung der Gemeinde und zu dem Wahlkreis für die Kreistagswahl sowie, wenn der Wahlschein auch für einen Ortsteilwahl gilt, zu dem Ortsteil gehören, oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
8. Die **Briefwahl** wird wie folgt ausgeübt:
- Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel - finden gleichzeitig mehrere Wahlen statt, die Stimmzettel der Wahlen, für die sie wahlberechtigt ist.
 - Sie legt den oder die Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
 - Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
 - Sie legt den verschlossenen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
 - Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
 - Sie übersendet den Wahlbrief an die zuständige, auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden.

Bei verbundenen Gemeindewahlen benutzt die wahlberechtigte Person für alle Wahlen nur einen Wahlumschlag und nur einen Wahlbriefumschlag. Dies gilt auch für sonstige verbundene Wahlen, für die die wahlberechtigte Person einen einheitlichen Wahlschein erhalten hat.

Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Die Hilfsperson hat durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat.

Holt die wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde ab, so soll sie die Gelegenheit haben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

9. Die **Wahl ist öffentlich**. Jedermann hat zum Wahllokal Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.
10. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.
11. Ein Abdruck der Wahlbekanntmachung ist vor Beginn der Wahlhandlung am oder im Eingang des Gebäudes, in dem sich das Wahllokal befindet, anzubringen. Dem Abdruck ist der für den Wahlbezirk maßgebende Stimmzettel beizufügen, bei verbundenen Wahlen je ein Stimmzettel für jede Wahl. Diese Stimmzettel müssen durch Aufdruck oder Überschrift deutlich als Muster gekennzeichnet sein.

Welzow den 26.08.2008

gez.: Pusch
Wahlbehörde

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters

Mit Wirkung vom 19.08.2008 tritt Herr Christian Seidlitz für Herrn Dr. Heinz Büttner, BiZW das Nachfolgemandat als Abgeordneter der Stadtverordnetenversammlung Welzow an.

Welzow, den 26.08.2008

gez.: Detlef Pusch
Wahlleiter

Amtliche Bekanntmachung der 1.Nachtragshaushaltssatzung 2008

Beschluss 037/08 vom 21.05.2008

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Auf der Grundlage des § 79 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird die 1.Nachtragshaushaltssatzung und deren Anlagen für die Stadt Welzow für das Haushaltsjahr 2008 in der vorliegenden Fassung beschlossen.
2. Zum 1. Nachtragshaushalt erfolgt die Beschlussfassung zum Investitionsprogramm für die Jahre 2008 - 2012.
3. Zum 1. Nachtragshaushalt wird die Finanzplanung 2008 - 2012 zur Kenntnis genommen.

1. Nachtragssatzung der Stadt Welzow für das Haushaltsjahr: 2008

Aufgrund des § 79 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 21.05.2008 die 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes gegenüber bisher EUR	zunehmend festgesetzt auf EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	268.700		4.593.700	4.862.400
die Ausgaben	208.378		7.134.641	7.343.019
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	1.801.800		3.562.800	5.364.600
die Ausgaben	1.801.800		3.562.800	5.364.600

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite wird nicht verändert.
2. der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

§ 3

Die Hebesätze der Realsteuern werden nicht geändert.

§ 4

1. Die festgesetzten Höchstbeträge nach § 79 GO werden nicht geändert.
2. Die festgesetzten Höchstbeträge nach § 81 Abs.1 GO werden nicht geändert.

In die 1. Nachtragehaushaltssatzung kann ganzjährig in der Stadt Welzow, Kämmerei, Poststraße 8 Einsicht genommen werden.

Welzow 18.08.2008

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.:Carsten Kupsch
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

gez.: Detlef Pusch
Leiter des Hauptamtes ach §10 Abs.1 der Hauptsatzung vom 13.09.2006,
Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters

Gemäß § 78 Abs. 4 der GO des Landes Brandenburg wurde die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 der Stadt Welzow der Kommunalaufsichtsbehörde als untere Aufsichtsbehörde zur rechtsaufsichtlichen Behandlung angezeigt.

Welzow 18.08.2008

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Detlef Pusch
Leiter des Hauptamtes nach §10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 13.09.2006,
Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters

**Beschluss 062/08 vom 02.07.2008
Die Stadtverordnetenversammlung hat am 02.07.2008 folgenden Standpunkt zur Tagebauentwicklung beschlossen:**

Standpunkt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Welzow zur Tagebauentwicklung des Tagebaues Welzow-Süd

Präambel

Die Stadt Welzow und ihre Bürger blicken auf eine über 100-jährige Bergbautradition in dieser Region zurück und sind seit her vom Bergbau und der damit einhergehenden Braunkohlegewinnung betroffen.

Mit dem weiteren Voranschreiten des Tagebaus Welzow- Süd im genehmigten Teilabschnitt I ist eine Beeinträchtigung des natürlichen Lebens- und Entwicklungsraumes der Stadt Welzow verbunden. Hier sind im Besonderen die Betroffenheit durch Umsiedlungen, Einwohnerverlust, Strukturbeeinflussung, der Verlust von Infrastrukturanbindungen sowie die Belastung durch Immissionen zu nennen.

Das laufende Planverfahren zur Fortführung des Tagebaus Welzow- Süd in den räumlichen Teilabschnitt II zieht zusätzlich einen Abwägungsprozess nach sich, der die Bürgerschaft in besonderer Weise bereits im Planverfahren selbst mit außergewöhnlichen Konfliktfeldern in breiten Bereichen des kommunalen Gemeinwesens konfrontiert.

Entwicklungsziele der Stadt Welzow

Auf der Grundlage dieser Systematik verabschiedet die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Welzow die nachstehende Erklärung:

1. Die Stadtverordnetenversammlung respektiert und trägt die Energiepolitik des Landes Brandenburg auf der Basis von Braunkohlegewinnung und -verstromung als Hauptenergie-

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 3

- träger unter der Maßgabe der Entwicklung und Anwendung der CO₂-armen Technologie. Darüber hinaus erwartet die Stadtverordnetenversammlung den weiteren Ausbau alternativer Energien, wobei derartige Technologien gezielt im Gefüge der Stadt Welzow anzusiedeln sind.
2. Der Braunkohlenbergbau muss auch künftig für die Region eine wertschöpfende Basis für Wirtschaft und Arbeit der hier lebenden Bevölkerung sichern sowie eine arbeitsmarktpolitische Perspektive insbesondere für unsere Jugend bieten.
 3. Das auf landesgesetzlicher Ebene durchzuführende Braunkohlenplanverfahren zum räumlichen Teilabschnitt II des Tagebaues Welzow-Süd, legt die Grundsätze und Ziele der Raumordnung fest.
Im Rahmen dieses Planverfahrens muss die Vermeidung von Umsiedlungen sowie die Umwelt- und Sozialverträglichkeit im Hinblick auf die damit einhergehenden Auswirkungen, das zentrale Kriterium bei allen Betrachtungen darstellen.
 4. Im Planverfahren ist der Tatsache Rechnung zu tragen, dass Umsiedlungen eine der größten Zumutungen darstellen, die die Gewinnung von Braunkohle für die davon betroffenen Menschen mit sich bringt. Bei der Entscheidung über die Inanspruchnahme von Siedlungen gilt für die Stadt Welzow und den Ortsteil Proschim folgender Grundsatz: „Umsiedlungen sind auf das unbedingt notwendige Mindestmaß zu begrenzen.“
 5. Unvermeidbare Umsiedlungen dürfen nur erfolgen, wenn dadurch keine weitere Schwächung der Stadt Welzow mit ihrem sozialen, wirtschaftlichen und städtebaulichen Gefüge verbunden ist. Zu diesem Zweck sind entsprechend attraktive Ansiedlungsstandorte innerhalb des Gemeindegebietes der Stadt Welzow und unmittelbar angrenzend als zentrales Anliegen zur dauerhaften Stabilität des städtischen Gefüges zu entwickeln, damit kein bergbaubedingter Bevölkerungsverlust eintritt. Eine entsprechende Ermittlung des Meinungs- und Stimmungsbildes der Bürger soll dazu zeitnah erfolgen.
 6. Eine Weiterführung des Tagebaues Welzow-Süd im räumlichen Teilabschnitt II darf nur erfolgen, wenn, anders als bisher, ein angemessener Ausgleich insbesondere für die in Randlage fortbestehende Stadt Welzow und ihrer Bewohner getroffen wird. Es ist in besonderer Weise dafür Sorge zu tragen, dass bei einer Teilumsiedlung keine Diskrepanz zwischen den direkt umzusiedelnden und denen in Randlage fortbestehenden Bewohnern entsteht.
Hierzu bedarf es der uneingeschränkten Unterstützung durch Bergbautreibenden und Landesregierung mit entsprechender Festsetzung im Braunkohlenplan.
 7. Die Zielstellung der weiteren Entwicklung der Stadt Welzow wird wie folgt formuliert: „Die Stadt Welzow soll zu einer lebenswerten und attraktiven Stadt am Tagebau entwickelt werden.“
Dabei gelten folgende Gestaltungskriterien zur Optimierung des Gemeinwesens:
 - Sicherung und Vervollkommnung in der Daseinsvorsorge und Erhöhung der Lebensqualität der Bürger der Stadt Welzow
 - Einleitung neuer wirtschaftlicher und beschäftigungsfördernder Maßnahmen sowie Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur zur Sicherung der Wirtschaftskraft der Stadt Welzow
 - Schaffung einer verbesserten Anbindung der Stadt Welzow an die überregionalen Infrastrukturnetze insbesondere zur Bundesstraße B 169
 - Maßnahmen zur Förderung der Identitätsstiftung und zum Erhalt des sozialen Netzwerkes insbesondere des Schulstandortes

- Stärkung der Stadtstruktur und Maßnahmen zur Verbesserung der Freiraumversorgung und Umweltqualität mit dem Ziel der Erhaltung und Verbesserung des Lebenswertes, der Wohnqualität und des Freizeitwertes
 - Gewährung von Investitionszuschüssen zur Aufwertung der privaten Baustruktur zur Verbesserung des Erscheinungsbildes
 - Sicherung von Entwicklungsmöglichkeiten der Vereine
8. Um Wertschöpfungsmöglichkeiten im Einzugsbereich der Stadt Welzow und des Ortsteiles Proschim zu erhalten, kommt der Bergbaufolgelandschaft eine entscheidende Bedeutung zu. Die Gestaltung der stadtnahen Bergbaufolgelandschaft ist dabei an den Entwicklungszielen der Stadt Welzow auszurichten und auf das Entwicklungspotential des Tourismus entsprechend zu orientieren.
Zudem ist in der Bergbaufolgelandschaft weitestgehend ein Rückgabeverhältnis von 1 : 1 bezogen auf die landwirtschaftlichen Nutzflächen anzustreben.
 9. Im Rahmen einer Weiterführung des Tagebaues Welzow-Süd im räumlichen Teilabschnitt II sind verstärkte Bemühungen zur Abwehr von Immissionen für die Stadt Welzow notwendig. Dazu sind frühzeitige Vorkehrungen eines wirksamen Immissionsschutzes zu treffen sowie gesonderte Betrachtungen zu erforderlichen Abstandsflächen anzustellen.
 10. In Vorbereitung des Teilfeldes II ist als Option der Entwicklung dem Einwohnerantrag vom 25.04.2008 „Die Stadtverordneten entscheiden in Anbetracht der beginnenden Planung des Baufeldes 2 des Tagebaus Welzow-Süd darüber, dass in der Planung von vornherein die Umsiedlung des gesamten Ortes Welzow betrachtet werden muss, denn es ist beim gegenwärtigen Stand der Technik nicht möglich, Bergbau im Baufeld 2 so zu betreiben, dass eine erhebliche Belästigung der betroffenen Welzower Bürger vermieden wird. Des weiteren ist nach dem Abschluss des Bergbaus in diesem Baufeld für die Gemeinde Welzow das Überleben nicht gesichert, da neben der demografischen Reduzierung der Einwohner auch durch die Abaggerung von Teilen der Stadt und den damit verbundenen Wegzügen von Bürgern aus Welzow die Zahl der noch in Welzow verbleibenden Bürger so abnimmt, dass das derzeitige Niveau der Stadtinfrastruktur nicht gehalten werden kann“ Folge zu leisten.

gez: Detlef Pusch

Leiter des Hauptamtes nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 13.09.2006, Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters

Ende des amtlichen Teils

Informationen aus dem Rathaus

1. Am 22.08.2008 wurde auf Einladung von VE-M der erste Spatenstich zum Bau der Planstraße 5 vorgenommen. Die Planstraße 5 dient der weiteren Versorgung der Verkehrserschließung der Unternehmen am Standort IGP/Webaumix. Außerdem wird dadurch der LKW- und Schwerlastverkehr aus der Innenstadt in den Außenbereich verlagert. Die Baumaßnahme wird in 2 Etappen erfolgen, wobei die zweite Etappe erst nach Abschluss der Baumaßnahme Cottbuser Straße vollzogen wird.
2. Die Baumaßnahmen Cottbuser Straße, Potsdamer Straße sowie Jahnstraße und Nebenstraßen verlaufen planmäßig bzw. ohne größere nennenswerte Verzögerungen.
Auch die Baumaßnahme „Alter Bahnhof“ liegt noch immer im Zeitplan.

3. Bei einem Besuch der Staatssekretäre des MIR Brandenburg und des Senats für Stadtentwicklung Berlin wurde über die Probleme, Chancen und aktuelle Entwicklung informiert.
4. Für Unruhe in der Stadt sorgte der Beitrag der Sendereihe rbb-aktuell vom 20.08.08.
Hierzu ist mit dem zuständigen Redakteur ausführlich gesprochen worden. Der Beitrag war äußerst unverständlich aufgebaut, hatte, was Welzow betrifft, keinen Zusammenhang zu der Veranstaltung „Tourismusbarometer“, von der in der Sendung berichtet wurde. Der Redakteur hat selbst eingeräumt, dass eine bessere Recherche aus Zeitgründen nicht möglich war, und es besser gewesen wäre, wenn auch konkret in Welzow nachgefragt worden wäre. Dabei sind solche Aussagen, dass die Schließung von Einrichtungen oder Filialen in Welzow vorgesehen oder vorgenommen werden sollen, als allgemeine Aussage und nicht auf Welzow bezogen gemeint gewesen.

Bürgersprechstunde zu Fragen der Tagebauentwicklung

Im Monat September findet die gemeinsam mit Vattenfall angebotene Bürgersprechstunde zu aktuellen Fragen, Anregungen und Problemen in Bezug zur weiteren Tagebauentwicklung am

Donnerstag, 18.09.2008 – 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus der Stadt Welzow, Zimmer 34 statt.

Um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden, bitten wir alle Interessenten um eine vorherige telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer: 035751 / 250 59.

Bürgerwettbewerb östlicher Stadtrand Welzow

Zur Gestaltung des zukünftigen Bergmannsparks entlang des östlichen Stadtrandes von Welzow hat die Planungsgruppe bgmr/archiscape gemeinsam mit der Stadtverwaltung einen Bürgerwettbewerb ausgerufen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind noch bis zum 15.09.2008 aufgerufen, sich mit Anregungen und Ideen in Wort und Bild am Bürgerwettbewerb östlicher Stadtrand Welzow zu beteiligen. Alle Beiträge können dazu mit Namen und Adresse versehen im Bürgerservice des Rathauses abgegeben werden. Im Foyer des Rathauses sind zudem auch 2 großformatige Plandarstellungen des Gebietes ausgestellt.

Die besten Ideen werden dabei im Rahmen des 3. Bürgerforums am 23. September 2008 prämiert. Weitere Hinweise dazu finden Sie auf der Rückseite dieses Amtsblattes.

Detlef Pusch
Stellv. Bürgermeister

Information für Schüler der 8., 9. und 10. Klassen aus Welzow

Das diesjährige **Ausbildungsforum** der Stadt Welzow mit dem Unternehmen Vattenfall Europe Mining AG, sowie weiterer ansässiger Unternehmen findet am **Montag, 13. Oktober 2008**, um **17.30 Uhr** in der **Multifunktionshalle der Alten Dorfschule** statt.

M. Pohl
Bergbaukoordinator

Terminübersicht

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: *Herr Kupsch*
Tag: 10.09.08
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Welzow

Tag: 15.10.08
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzender: *Herr Erhard Lehmann*
Tag: 15.09.08
Uhrzeit: 17.30 Uhr
Ort: Gaststätte "Dorfkrug" Proschim, Welzower Str. 53a

Ausschuss für Finanzen Welzow

Vorsitzender: *Herr Carsten Kupsch*
Tag: **09.09.2008**
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Obergeschoss, Zi. 12

Ausschuss für Kultur, Bildung, Soziales und Sport Welzow

Vorsitzende: *Frau Martina Fisser*
Tag: 04.09.08
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Ort wird kurzfristig bekannt gegeben

Werksausschuss des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow

Vorsitzender: Herr Bernd Teclaw
Tag: 22.09.08
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Obergeschoss, Zi. 12

Sprechstunden des Bürgermeisters
für das 2. Halbjahr 2008

Für das 2. Halbjahr 2008 werden keine festen Sprechstunden des Bürgermeisters festgelegt. Die Bürger der Stadt Welzow können bei Anliegen und Problemen einen Termin über das Sekretariat mit Frau Girndt ☎ 035751/25012 vereinbaren.

Weiterhin haben alle Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an den Bürgermeister gerichtet sind, zu nutzen.

Weitere Informationen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Welzow und des Ortsteils Proschim,

*Wieder liegen 5 Jahre Kommunalpolitik hinter uns.
5 Jahre in denen viel erreicht und geschaffen wurde.*

5 Jahre in denen der Straßenausbau und die Abwasserentsorgung vorangetrieben wurde, wir uns auf dem richtigen Weg der Tourismusentwicklung befinden, Plätze und Gebäude erneuert wurden, Projekte entwickelt und nicht zuletzt auch viele kleine persönliche Probleme gelöst werden konnten. Das alles hat dazu beigetragen, dass sich das Stadtbild positiv entwickelte.

Trotzdem haben uns nicht zuletzt Ihre Ideen und Pläne, Vorschläge und Informationen die Richtung gewiesen, die es sich letztendlich einzuschlagen gelohnt hat.

Das ehrenamtliche Engagement ist in Welzow und Proschim beispielgebend und verdient höchste Anerkennung. Diese Bereitschaft zeigt sich in Vereinen und Organisationen, in Arbeitsgruppen und Ausschüssen, in der Feuerwehr, in kirchlichen, sozialen, sportlichen und kulturellen Bereichen, in der Jugend- und Seniorenarbeit und in der Pflege der Umwelt.

Mein Dank gilt allen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern, den Abgeordneten, den Mitarbeiter der Stadtverwaltung und dem stellvertretenden amtierenden Bürgermeister, Herrn Pusch. Bei den Kameraden der FFW Welzow und Proschim, die in den letzten Wochen sehr oft im Einsatz waren, bedanke ich mich ganz besonders.

Mit den Vertretern des Unternehmens Vattenfall Europe Mining sowie der gemeinsamen Landesplanung (GL 7) wurden in den letzten 5 Jahren kontinuierliche und konstruktive Verhandlungen geführt. Im Ergebnis wurde erstmalig ein Vertrag zwischen einer Stadt am Tagebau und dem Bergbauunternehmen ratifiziert. Dieser beinhaltet Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung der Stadt Welzow und des OT Proschim.

Im Zuge des Genehmigungsverfahrens Teilfeld 2 Tagebau Welzow-Süd muss dieser Vertrag erweitert werden, das heißt mit persönlich spürbaren Entschädigungsmaßnahmen für jeden Bürger aus Welzow und Proschim.

Ich möchte mich hiermit bei allen Verhandlungspartnern und ganz besonders bei dem Unternehmen Vattenfall Europe Mining herzlich bedanken, ohne deren finanzielle Hilfe und stets schnelle und unkomplizierte Umsetzung von Projekten und Aufgaben eine derartige Entwicklung nicht möglich gewesen wäre. Die nächsten 5 Jahre werden für die Entwicklung von Welzow und Proschim sehr entscheidend sein. Ich bitte sie deshalb, liebe Bürgerinnen und Bürger, an der Kommunalwahl am 28.09.2008 teilzunehmen, damit die Stadt Welzow und der OT Proschim mit ihrer Stimme eine realistische Zukunft hat.

Mein Dank gilt all denen, die mich in meiner Funktion als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung mit Rat und Tat unterstützt haben, aber auch den Kritikern, die zu Sachthemen entsprechende Stellung nahmen.

Ich wünsche den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Welzow und dem OT Proschim viel Gesundheit, Schaffenskraft und eine Portion Optimismus sowie dem neuen Stadtparlament konstruktive und demokratische Versammlungen, um die Stadtentwicklung auch künftig weiter voranzubringen.



Carsten Kupsch
Vors. der SV

Nachlese zur 15. Brandenburgische Seniorenwoche in Welzow vom 07. Juni bis 22. Juni 2008

Die Seniorenwoche wurde am Samstag, dem 07. Juni, durch den Schirmherrn, den amt. Bürgermeister Herrn Detlef Pusch, eröffnet. Das Konzert der Lausitzer Blasmusikanten erfreute ein zahlreiches Publikum.

Um Fragen der gesundheitlichen Betreuung, der Rentenanpassung, angemessener Wohnbedingungen, besserer Geh- und Radwege, kurz einer Kommunalpolitik mit und für die Senioren, ging es in einer Podiumsdiskussion am 10. Juni. Dafür waren die Landtagsabgeordnete Frau Dr. Münch (SPD) aus Cottbus, der Stadtverordnetenvorsteher Herr C. Kupsch und Herr Krohn (Vattenfall) eingeladen. Es gab eine recht lebhaft Diskussions und den Politikern wurde von den Senioren etliches mit auf den Weg gegeben.

Ein traditioneller Höhepunkt war wieder das Sportfest diesmal gemeinsam mit einer Kindergruppe der Kita „Pffiffikus“. Dank der emsigen Helfer aus der Alten Dorfschule und der umsichtigen Betreuer der Diakonie und des Pflegeheims verlief alles mit viel Freude für alle ab, die Besten nahmen Medaillen, Blumen und Urkunden mit nach Hause.

Einen Seniorenverkehrssicherheitstag gab es am 11. Juni auf dem Flugplatzgelände. Der Vormittag war der Verkehrsteilnehmerschulung zum Thema „Beleuchtung der Fahrzeuge im Straßenverkehr“, einem Vortrag zur „Hilfe für Verunfallte“, bezogen auf alltägliche Unfälle gewidmet. Es wurde aufgezeigt, was hierbei an Hilfeleistungen für jeden möglich ist.

Einen sehr interessanten Vortrag bot unsere Welzower Apothekerin, in dem sie deutlich machte, wie eng der Zusammenhang zwischen Medikamenten und Verkehrstüchtigkeit ist. Sie gab wertvolle Hinweise für richtiges Verhalten. Der anschließende praktische Teil fand auf dem Flugplatzgelände statt. Hier konnten eigene Stärken und Schwächen beim Geschicklichkeitsparcours oder der Geschwindigkeitsmessung bei der Fahrt mit verdecktem Tacho ausgelotet werden. Zusätzlich gab es noch eine Scheinwerferüberprüfung – alles kostenlos.

Ein besonderes Highlight war das Konzert des Welzower Heimchors in der voll besetzten kath. Kirche, der mit einem sehr schönen, anspruchsvollen Programm auftrat und das Publikum begeisterte, unter dem sich auch polnische Gäste befanden.

Lustig ging es beim Sonnwendfest in der Alten Dorfschule zu. Dem Alleinunterhalter gelang es, mit Musik und Zauberkunststücken eine tolle Stimmung zu schaffen.

Den Abschluss der Seniorenwoche bildete eine musikalische und literarische Veranstaltung, die den Senioren Märchen vom Essen und Trinken, von Liebe und Lust aus verschiedenen Ländern bot – ein fröhlicher Ausblick auf die nächste BSW 2009, die wieder neue Höhepunkte finden wird.

Wir danken der Stadt Welzow, Vattenfall und allen Helfern und Betreuern aus der Diakonie und Pflegeheim, der Alten Dorfschule und der kath. Kirchgemeinde für die Unterstützung der 15. BSW.

E. Stange
Vorsitzende des Seniorenbeirates



Förderprogramm der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER

Seit November 2007 gilt im Land Brandenburg die Richtlinie zur integrierten ländlichen Entwicklung und LEADER. Mit dieser Richtlinie und der gebietsbezogenen lokalen Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Spree-Neiße-Land sollen insbesondere private Akteure, Unternehmen sowie Vereine bei der Schaffung von Arbeitsplätzen und Einkommensmöglichkeiten im ländlichen Raum gefördert und eine regionale nachhaltige Entwicklung unterstützt werden. Gleichzeitig dienen die verschiedenen Fördermöglichkeiten der Verbesserung bzw. Sicherung der Lebensperspektive und Lebensqualität aller dort lebenden Altersgruppen.

Für private Maßnahmen kann die Förderung bis zu 45 Prozent der Investitionskosten betragen.

Die Möglichkeiten der ILE- und LEADER-Förderung umfassen unter anderem Maßnahmen zur Förderung von dorftypischen Gewerbe-, Handwerks- und Dienstleistungstätigkeiten und Kooperationen von Land- und Forstwirten mit anderen Partnern im ländlichen Raum, zum Ausbau von Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung, zum Ausbau von Unterkünften für Feriengäste sowie qualitätsverbessernden und saisonverlängernden Maßnahmen, zum Ausbau von kleinen touristischen Infrastruktureinheiten sowie Vorhaben junger Familien zum Erhalt ländlicher Bausubstanz sowie Erhaltung ortsbildprägender Bausubstanz und insbesondere innovative oder modellhafte Vorhaben zur Entwicklung und Verbesserung der betrieblichen Wertschöpfung oder zur Verbesserung der Umweltsituation und der Lebensqualität.

Zur Unterstützung der Antragsteller steht Ihnen das Regionalmanagement Spree-Neiße-Land zur Verfügung, das Interessen gern bei der Projektentwicklung und Projektkoordinierung berät. Die Geschäftsstelle des Regionalmanagements befindet sich seit dem 05. Mai 2008 im Kompetenzzentrum Forst, Gubener Straße 30a und erteilt Ihnen gern Auskünfte über die Förderbedingungen und die Antragstellung, Ansprechpartnerin ist Frau Katrin Kulisch (Tel.: 03562 – 69 18 21). Weitere Informationen finden Sie auch unter www.spree-neisse-land.de.

Katrin Kulisch

Regionalmanagerin Spree-Neiße-Land

Geburtstage und Jubiläen

Gemäß § 33 Abs. 6 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Meldegesetz-BbgMeldeG) vom 25.06.1992 (GVBl. Bbg.I, S. 236), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11.02.1999 (GVBl. I, S. 10) hat jeder Bürger ein Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung über seine Alters- und Ehejubiläen.

Jeder Einwohner, der es nicht wünscht, dass sein Alters- und Ehejubiläum veröffentlicht wird, hat die Möglichkeit dies der Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes schriftlich mitzuteilen. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Ehepaare der Stadt Welzow, die das Fest der goldenen Hochzeit begehen, dies auch dem Einwohnermeldeamt zu melden, da der Bürgermeister die Ehepaare ehren möchte.



Die Stadt Welzow gratuliert

Welzow

02.09.1936	Jordan, Helga	zum 72. Geburtstag
03.09.1938	Biela, Hannelore	zum 70. Geburtstag
03.09.1932	Schubert, Lothar	zum 76. Geburtstag
04.09.1937	Adolph, Siegfried	zum 71. Geburtstag
04.09.1928	Fortuniak, Jutta	zum 80. Geburtstag
04.09.1928	Schmullius, Editha	zum 80. Geburtstag
04.09.1933	Schroeder, Gertraud	zum 75. Geburtstag
05.09.1938	Bistry, Gerda	zum 70. Geburtstag
05.09.1938	Konzack, Anita	zum 70. Geburtstag
06.09.1929	Grimm, Rudolf	zum 79. Geburtstag
06.09.1931	Schulze, Martin	zum 77. Geburtstag
07.09.1932	Altmann, Rosa	zum 76. Geburtstag
07.09.1932	Ziegenhorn, Werner	zum 76. Geburtstag
08.09.1934	Grimm, Annemarie	zum 74. Geburtstag
09.09.1933	Neuber, Hannelore	zum 75. Geburtstag
10.09.1926	Gärtner, Horst	zum 82. Geburtstag
10.09.1937	Noack, Annelies	zum 71. Geburtstag
10.09.1926	Psyk, Franz	zum 82. Geburtstag
10.09.1930	Richter, Martha	zum 78. Geburtstag
10.09.1933	Schneider, Christa	zum 75. Geburtstag
11.09.1936	Domming, Heinz	zum 72. Geburtstag
11.09.1935	Grubitzsch, Annelie	zum 73. Geburtstag
11.09.1933	Vogel, Annette	zum 75. Geburtstag
12.09.1925	Hilscher, Hanni	zum 83. Geburtstag
14.09.1934	Moll, Renate	zum 74. Geburtstag
14.09.1934	Müller, Reinhard	zum 74. Geburtstag
14.09.1933	Theel, Horst	zum 75. Geburtstag
15.09.1928	Rudolph, Herta	zum 80. Geburtstag
17.09.1921	Finke, Joachim	zum 87. Geburtstag
17.09.1929	Kittlitz, Werner	zum 79. Geburtstag
17.09.1932	Vogel, Horst	zum 76. Geburtstag
18.09.1935	Noack, Werner	zum 73. Geburtstag
19.09.1930	Erfurt, Waltraud	zum 78. Geburtstag
19.09.1911	Kirchner, Berta	zum 97. Geburtstag
19.09.1938	Sillack, Werner	zum 70. Geburtstag
20.09.1930	Zimmer, Luci	zum 78. Geburtstag
21.09.1935	Belau, Elvira	zum 73. Geburtstag
21.09.1936	Rößler, Marlies	zum 72. Geburtstag
21.09.1938	Tschirschwitz, Horst	zum 70. Geburtstag
21.09.1915	Wichert, Hildegard	zum 93. Geburtstag
23.09.1929	Dr. Stange, Hardi	zum 79. Geburtstag
24.09.1923	Hilscher, Wolfgang	zum 85. Geburtstag
24.09.1934	Kron, Christa	zum 74. Geburtstag
25.09.1931	Fuchs, Renate	zum 77. Geburtstag
26.09.1935	Müller, Margot	zum 73. Geburtstag
26.09.1927	Saubert, Ursula	zum 81. Geburtstag
27.09.1933	Belau, Gerd	zum 75. Geburtstag
27.09.1935	Uhlig, Renate	zum 73. Geburtstag
28.09.1926	Schäfer, Margot	zum 82. Geburtstag
29.09.1919	Anders, Toni	zum 89. Geburtstag
29.09.1930	Michael, Dieter	zum 78. Geburtstag
29.09.1934	Müller, Manfred	zum 74. Geburtstag
29.09.1922	Schäfer, Hildegard	zum 86. Geburtstag
30.09.1938	Böttcher, Klaus	zum 70. Geburtstag
30.09.1937	Ziesch, Martin	zum 71. Geburtstag

Proschim

02.09.1930	Räbiger, Heinz	zum 78. Geburtstag
22.09.1928	Paulo, Gisela	zum 80. Geburtstag
22.09.1937	Schubanz, Horst	zum 71. Geburtstag
26.09.1935	Lück, Gerd	zum 73. Geburtstag



Geschichte und Kultur

Veranstaltungshöhepunkte für das Jahr 2008 in der Stadt Welzow

September

05.-07.09.2008	Tag der offenen Tür	FFW Welzow
05.09.2008	Integrationssportfest	WSV Borussia 09
06.09.2008	Tag der offenen Tür	WSV Borussia 09
09.09.2008	Verkehrsteilnehmer-schulung	Verein für Jugend- verkehrserziehung Welzow e. V.
13.09.2008	Landes Dorf- und Gartenfest	Neuhausen Ernte- krone
20.09.-05.10.08	9. Oktoberfest	Gitti's Schlemmer- stübchen
25.09.2008	Erntedankfest Alte Dorfschule	

Oktober

03.10.2008	Oldie – Party	WSV Borussia 09
06.10.2008	„mach mit, machs nach, machs besser“	WSV Borussia 09
09.10.2008	Vereinsjubiläum 10 Jahre	Heimatverein Welzow e.V.
25.10.2008	Nachtflugaktion u. Saisonausklang	Flugplatz Welzow
28.10.2008	Herbstfest Alte Dorfschule	VS „Goldener Herbst“
30.10.2008	Halloween - Party	Alte Dorfschule

November

11.11.2008	Karnevalsumzug	WCC
15.11.2008	Eröffnung der Karnevalssaison	WCC
21.11.2008	Stadtmeisterschaft im Kegeln	KSV
29./30.11.08	Weihnachtsmarkt	Siedlersparte Welzow West

Dezember

07.12.2008	Lichterfest in der "Alten Dorfschule"	
09.12.2008	Verkehrsteilnehmer- schulung	Verein für Jugend- verkehrserziehung Welzow e. V.
14.12.2008	Kinderweihnachtsfeier	Flugplatz Welzow



**Kultur- und Gemeindezentrum
„Alte Dorfschule“**
Schulstrasse 6 in Welzow

Öffnungszeiten:

Mo.	8.30 - 16.00 Uhr
Di.	8.30 - 17.00 Uhr
Mi.	8.30 - 17.30 Uhr
Do.	8.30 - 16.30 Uhr
Fr.	8.30 - 14.30 Uhr

Telefon: 03 57 51/ 27 76 3 od. 27 99 07, Fax: 03 57 51/ 27 99 09
Ansprechpartner: Frau Hellwig, Telefon: 03 57 51/ 25 04 5
e-mail: altedorfschule@welzow.de, www.welzow.de

Veranstaltungsplan

September 2008

Mittwochs ab	14.45 Uhr	Reha – Sport I
ab	16.00 Uhr	Reha - Sport II
		Turnhalle der „Alten Dorf- schule“
Bereiche:		Erkrankung des Stütz- und Bewegungsapparates Psychische Erkrankungen/ Sucht

Anmeldung/ Rückfragen:

Frau Pätz, Volkssolidarität Spremberg, Georgenstrasse 37,
Tel.03563-6090312 oder 01629899730

jd. 2. Donnerstag	17.00-19.00 Uhr	Mal- und Zeichenzirkel
03.09.2008	15.00-16.00 Uhr	Landesversicherungsanstalt
24.09.08	15.30-19.00 Uhr	Blutspende

Bibliothek

Öffnungszeiten: wie oben Mittwochs geschlossen

Ausstellung:

Die Ausstellung des Künstlers Günter Georgie aus Heusweiler (Saarland) zum Thema „Georgis lachende Kamera“ wird zur Zeit noch im Ausstellungsraum der „Alten Dorfschule“ gezeigt.

Gemeinschaftsangebot

Kinder- und Jugendarbeit
Tel.: 035751 – 27763

Familien- und Nachbarschaftstreff
Ansprechpartner: Kathrin Richter
Tel.. 035751 / 27765

Mo	01.09.08	16.00-17.00 Uhr	Miniclub in der Mehrzweckhalle
Di	02.09.08	10.00-12.00 Uhr	Elterntreff
Mi	03.09.08	15.00-17.30 Uhr	Offener Treff
Do	04.09.08	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
Mo	08.09.08	16.00-17.00 Uhr	Miniclub in der Mehrzweckhalle
Di	09.09.08	10.00-12.00 Uhr	Elterntreff
		16.00-18.00 Uhr	Elternbildungskurs „Wenn Kinder lügen..... Darf man manchmal lügen?...”
Mi	10.09.08	15.00-17.30 Uhr	Offener Treff
Do	11.09.08	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
Mo	18.09.08	16.00-17.00 Uhr	Miniclub in der Mehrzweckhalle

Di	19.09.08	10.00-12.00 Uhr	Elterntreff
Mi	20.09.08	15.00-17.30 Uhr	Offener Treff
Do	21.09.08	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
Mo	25.09.08	16.00-17.00 Uhr	Miniclub in der Mehrzweckhalle
Di	26.09.08	10.00-12.00 Uhr	Elterntreff
Mi	27.09.08	15.00-17.30 Uhr	Offener Treff
Do	28.09.08	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff

Familien- und Nachbarschaftstreff „Sonnenaue“

Im September – Neu

Ab 11. September 08 besteht für Eltern wieder die Möglichkeit mit ihren Kleinsten die Krabbelgruppe in der Kita Spatzennest in der Spremberger Straße 52a zu nutzen. Hier können schon die ganz Kleinen Kontakte knüpfen, die für sie sehr wichtig sind. Und Eltern können sich über ihre guten Erfahrungen, die sie mit ihren Kleinsten bisher gemacht haben, untereinander austauschen. Die Krabbelgruppe trifft sich einmal wöchentlich, am Donnerstag in der Zeit von 09.00 - 10.00 Uhr. Die Eltern werden gebeten, Wechselschuhe mitzubringen und an die notwendigen Sachen für ihre Kinder zu denken. Bei Säuglingen empfiehlt es sich eine eigene kleine Decke mitzubringen.

Elterntreff

Auch der Elterntreff wird ab 16. September wieder aktiv. Er findet erneut jeden Dienstag in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Alten Dorfschule, Schulstraße 6 statt. Dieses Angebot steht Eltern mit ihren Kindern, u.a. denen, deren Kinder noch keinen Anspruch auf einen Kindergartenplatz haben, offen. Im Elterntreff können sich Eltern und Kinder zum gemeinsamen Spielen treffen und neue Erfahrungen machen. Ansprechpartner: Frau Kathrin Richter (Tel.: 035751-279907)



Landkreis Spree-Neiße



Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.



Volkssolidarität Club „Goldener Herbst“

Monatsplan September 2008

Mo	01.09.08	14.00 Uhr	Kegeln
Di	02.09.08	10.00 Uhr	NW
		14.00 Uhr	Heißer Tisch
Mi	03.09.08	14.00 Uhr	Tischspiele
		14.45 Uhr	Reha-Sport I
		16.00 Uhr	Reha-Sport II
Do	04.09.08	14.00 Uhr	Dart
Mo	08.09.08	14.00 Uhr	Radtour
Di	09.09.08	14.00 Uhr	Gymnastik ansch. NW
Mi	10.09.08	14.00 Uhr	Rommee
		14.45 Uhr	Reha-Sport I
		16.00 Uhr	Reha-Sport II
Do	11.09.08	14.00 Uhr	Alles singt
Mo	15.09.08	14.00 Uhr	Kegeln
Di	16.09.08	14.00 Uhr	Spiele

Wir fahren in den Spreewald (Zeit wird bekannt gegeben)

Mi	17.09.08	14.00 Uhr	Rummikub
		14.45 Uhr	Reha-Sport I
		16.00 Uhr	Reha-Sport II
Do	18.09.08	14.00 Uhr	lustiges Rätseln
Mo	22.09.08	14.00 Uhr	Kaffee/Spiele
		15.00 Uhr	Diabetiker-SHG
Di	23.09.08	14.00 Uhr	Gymnastik ansch. NW
Mi	24.09.08	14.00 Uhr	Brettspiele
		14.45 Uhr	Reha-Sport I
		16.00 Uhr	Reha-Sport II
Do	25.09.08	14.00 Uhr	Erntedankfest
Mo	29.09.08	14.00 Uhr	Kegeln
Di	30.09.08	10.00 Uhr	NW
		14.00 Uhr	Plinse

Der Club ist für alle Welzower über 18 Jahre offen. Taxe fährt nach Voranmeldung im Club zum Sonderpreis.

Ansprechpartner Frau Laurisch , Tel. 10886
 Frau Kernchen, Tel. 13108
 Club Tel. 27764

Änderungen vorbehalten!

Dorffest Proschim 15.-17. August 2008



Das Dorffest in Proschim vom 15.-17. August ist Geschichte.

Neues fördern, Wertvolles pflegen, Erfolgreiches begleiten: es war wieder ein Dorffest, welches selbstlos von den Bürgern, ihren Vereinen und den Organisationen organisiert wurde.

Foto: A. Scholz

Nach Abschluss der Vorbereitungen zum Fest bestätigte sich dies auch gleich am Freitagabend zum Festgottesdienst in unserer Kirche. Superintendent Moogk packte in seiner Predigt das alle bewegende Thema „Die Menschen in der Braunkohleregion“ an und verwarf energisch ein Verzetteln und Ablenken durch Detailthemen wie Versorgungssicherheit, Umsiedlung, Sicherung von Arbeitsplätzen, Klimakatastrophe u.ä. Es ging ihm um das Grundgesetz Deutschlands, Artikel 1: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ „Die in der Bibel gestellte Aufgabe der Bewahrung der Schöpfung ist entscheidend für die Folgerung, die Menschenrechte mit Gerechtigkeit zu erfüllen. Das erfordert Veränderungen.“ sagte Superintendent Moogk.

„Mit einem Lied fang ich an“ – so sang Thomas Fischer zum Ende des Gottesdienstes aus dem Liedschatz des vor 10 Jahren verstorbenen Baggerfahrers und Rocksängers Gerhard Gundermann, der auf der Suche nach der Brücke heraus aus dem Zeitalter der fossilen Energie zu einer nachhaltigen Energie war. Aufrüttelnd wurde mit dem Song „Halte durch, irgendwie“ (du blauer Planet) die Bewahrung der Schöpfung angemahnt. Nach den vom Chor intonierten Volksweisen über die Liebe und Freude, über die Schönheit unserer Erde erklärte der Ortsbürgermeister Erhard Lehmann das Dorffest für eröffnet.

Zu einer gute Tradition ist inzwischen das anschließende Angebot der Jugend am Freitagabend geworden. Wegen des zu erwartenden Regens war zur Vorsorge ein Zelt aufgestellt worden. Der Proschimer Jugendclub feierte in diesem Jahr sein 40 jähriges Bestehen. Er wurde im politisch bedeutsamen Jahr 1968 gegründet. Unseren Jugendlichen gelang es, Bilder aus dem Gründungsjahr aufzutreiben und Zeitzeugen zu befragen. Auch an diesem Abend versorgte die Jugend ihre Gäste gut und es kam wieder zu vielen Gesprächen zwischen Alt und Jung.

Am Samstag begann der Krabat – Energie - Park Proschim den Festtag mit der Umwelt- und Energiemesse. Zur Überraschung vieler Besucher wurde das Messegelände gegen den wettersicheren Saal im Kulturhaus, den Flur in der Schule und den Raum des ehemaligen Wasserhauses, bekannt als Konsum - Laden ausgetauscht. Im Kulturhaus gab es optimale Bedingungen für eine wissenschaftliche Vortragsveranstaltung. Diese hatte die Industrie- und Handelskammer Potsdam – Brandenburger Energietechnologie - Initiative (ETI) bereits 2006 genutzt. Die 2.ETI - Veranstaltung in Proschim leitete Eberhard Oettel, Förderverein für Erneuerbare Energie Berlin/ Brandenburg, ein. Grundtenor seines Vortrages waren die vielseitigen Aufgaben, die durch die bedeutenden Innovationen auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien für die Forschung und deren Realisierung entstehen und kompetente Unternehmen, spezialisierte Handwerker sowie eine qualifizierte Beratung erfordern. Dr. Ing. Günter - Willi Seifert verknüpfte als Moderator die einzelnen Vorträge zu einem gut durchdachten Netz von Ideen für eine nachhaltige Energiewirtschaft unter Nutzung der Brückenfunktion Braunkohle. Die Schirmherrin Frau Elisabeth Schroedter, Europaabgeordnete, orientierte auf den mittelfristigen zügigen Ausstieg aus der Braunkohle, bevor sie verbraucht sei.

Die Ländliche Erwachsenenbildung (LEB) hatte im Informationszentrum des BUND-Ortsverbandes für die Kinder die traditionelle Tombola / Basar aufgebaut. Danke für die Spenden von Vattenfall, der Sparkasse Spree-Neiße, von Joachim Vogt, Frau Haase / DEBEKA, vom Fachmarkt und die vielen Einzelspenden. Den Hauptpreis, ein „Traktoren - SET“ gewann Sandra Hameister aus Neupetershain. Die Ausstellung der Bundesregierung zur Solarenergie bildete einen informierenden Hintergrund und Tischmaterial zur regionalen Entwicklung der Krabatregion ergänzte das Angebot.

Bei dem üblichen Rundgang zu den einzelnen Ausstellungen und Veranstaltungsorten führte Frau MdEP Schroedter viele Gespräche, insbesondere mit den ehrenamtlichen Kräften der vielen aktiven Vereine Proschims.



Bei den Ortslandfrauen in Wuskens Hof informierte sich Frau Schroedter über die Landfrauenarbeit, würdigte die lang- jährigen Verbindungen mit den Partnern in Niegoslawice und kostete den Kuchen aus dem Backofen, der mit Reisigholz geheizt wurde.

In der Schule interessierte sich Frau Schroedter für die Sammlung zum Thema Erntekindergarten und die Darstellung Proschims in der Brandenburger Ausstellung „Lebendige Dörfer“.



Beeindruckt war Frau Schroedter von Anna Lehmanns (Vorsitzende des Vereins Traditionelle Landtechnik und bäuerliche Lebensart) Führung durch die umfangreiche Sammlung in

der Mühle und den tollen Traktorenpark. Die Vernetzung der Technikfans mit Sammlern in Lindena und vielen anderen, z.B. in Sachsen, ist ein effektiver Weg zu einer überregionalen Ausstrahlung.

Als besonderen Schwerpunkt würdigte Frau Schroedter das Bemühen der Proschimer, ihr Bürgerhaus als Kulturhaus mit Dorfkrug zu unterstützen. Sie begrüßte ausdrücklich die Gründung des Fördervereins Kulturhaus in der kritischen Phase der Sicherung kultureller Initiativen in Verbindung mit Erlebnisgastronomie. Deshalb seien Blasmusik für Senioren, Familienprogramm mit Armbrustschießen, buntes Programm am Sonntag im Kulturhaus unter Einbindung einer guten Versorgung der Gäste wichtige Standbeine während des Dorffestes. Natürlich erleichterte es ungemein, dass Vattenfall wesentlich die Kulturhausarbeit durch die Finanzierung der Parketterneuerung und die Übernahme der Kosten für die Musik am Sonntag unterstützte.



Einen weiteren Rundgang mit Gästen aus Maszewo führte der amtierende Bürgermeister, Herr Detlef Pusch, an.

Im Bild: Die Partner aus Maszewo mit Herrn Pusch freuten sich an den Sammelstücken aus der Zeit vor 40 Jahren.

Am Sonntag kam auch die Sonne zum Dorffest. Das Volleyball - Turnier hatte so ideale Bedingungen auf dem Tennisplatz, der sich immer mehr als geeigneter Volleyball-Platz erweist. Im Turnier setzte sich die Jugend von Ressen als Sieger vor Lieske und der Proschimer Dorfjugend durch. Aber Sport ertüchtigt nicht nur. So mancher kam ohne Humpeln nicht davon. Dennoch war die Stimmung prächtig. Die Truppe Förderverein „Sonnenschein“ Grundschule Welzow sollte ihr Sommer - Stadion ausbauen.

Überall tauchten auch die Pferde des Proschimer Reit- und Fahrvereins auf. Sicher lässt sich der Umfang der Kutschfahrten noch steigern. Viele Angebote gab es für die Kinder wie z.B. das „Schmetterlingsbemalen“, bei dem sich auch manch junge Mutti in einen Schmetterling verwandeln ließ.

Den Abschluss des Dorffestes bildete traditionell der Festumzug der Traktoren – wie immer 18.00 Uhr beginnend. Der Zug der Traktoren und ihrer Fans mit den ratternden Oldie-Maschinen begeisterte auch in diesem Jahr die wartenden Zuschauer. Und wie jedes Jahr klang das Dorffest im Dorfkrug des Kulturhauses und im Museumshof Wusk ruhig aus.

Proschim bewies wieder einmal mehr, dass es einem Dorffest gut ansteht, wenn neben den kulturellen und sportlichen Aktivitäten und der liebevollen Ausschmückung des Dorfes, u. a. mit thematischen Puppengruppen im Dorfanger, die modernen und gut sanierten Gebäude genutzt werden, um Ideen, Denkanstöße und Orientierungen für eine weitere Entwicklung des Dorfes und der Lausitz zu geben.

Nun gilt es nachzudenken. Was war richtig, was war falsch. Vorher ist noch aufzuräumen. Aber wie heißt es doch: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Und die Veranstalter sind gut beraten insbesondere auf die Hinweise der ungezählten ehrenamtlichen Mitwirkenden zu hören. Die Jugend und die Senioren, die vielen Mitstreiter im Förderverein Kulturhaus machen Hoffnung für unsere Mitwirkung am zentralen Dorf- und Landeserntefest in Neuhausen am 13. September 2008 und natürlich für das Dorffest 2009.

Vereine und Organisationen

Nachlese zur Landesmeisterschaft der Schülerlotsen

Am Samstag, 28.06.2008, fand die Landesmeisterschaft der Schülerlotsen 2008 in Bernau statt.

Auch von der Grundschule Welzow haben 2 Schüler und zwar:

Peter, Christoph
und **Nitz, Elias**

an dieser Landesmeisterschaft teilgenommen.

In Auswertung der Ergebnisse belegte

Peter, Christoph den **4. Platz**
und Nitz, Elias den **14. Platz**

An dieser Stelle möchten wir den beiden Schülern zu ihren herausragenden Ergebnissen gratulieren, wünschen ihnen alles Gute und für den weiteren schulischen Weg viel Erfolg.

Die Schulleitung

Unternehmerkreis Welzow informiert

Die 1. Mitgliederversammlung des Unternehmerkreis Welzow findet am 18.09.2008 um 18.30 Uhr in „Gitti's Schlemmerstübchen“, Sandweg 4 in Welzow, statt. Alle Mitglieder sind dazu eingeladen. Unternehmen, die Interesse an der Vereinstätigkeit haben, können an diesem Tage noch ohne Aufnahmegebühr beitreten.

Schwerpunkte dieser Versammlung:

- Auswertung der Fragebogenaktion,
- Erarbeitung eines Leistungsprofilkataloges der Mitglieder.

Michael Greschow
Vorsitzender

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung für alle Bürger findet am Dienstag, den 9.9.2008, um 18.00 Uhr im City-Hotel statt. Zum Thema Verhalten in besonderen Situationen und den Folgen von Verstößen gegen Verkehrsvorschriften wird uns der Fahrlehrer Herr Majunke wieder umfangreiche Informationen geben. Die Schulung ist für alle Teilnehmer kostenlos.

Dr. Stange

Auszug aus dem Programmangebot der der Kreisvolkshochschule Spree-Neiße Regionalstelle Spremberg im Herbstsemester 2008

Präventive Rückenschule

ab 8. Oktober 08 (6Termine) Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr
12 Unterrichtsstunden, 27,60 €
Kursleitung: Marina Kretschmer
Unterrichtsort: Praxis für Phys. Therapie - Schillerstr. 9

Lieber leichter – Genießen ohne zuzunehmen

Ein paar Pfunde purzeln lassen, dauerhaft das Gewicht halten und trotzdem mit Genuss essen. Lernen Sie, wie Sie Ihre Nahrung im Alltag fettarm und dennoch genussvoll zubereiten können.

ab 17. September 08 (9 Termine) Mittwoch, 18:30 - 20:30 Uhr
24 Unterrichtsstunden, 43,80 €
Kursleitung: Marianne Kaminski-Schmitz

Englisch für Anfänger

ab 10. September 08 (30 Termine) Mittwoch, 16:30 – 18:00 Uhr
60 Unterrichtsstunden, 105,00 €
Kursleitung: Gisela Gräber
Lehrwerk: Network Starter

Englisch für Fortgeschrittene

ab 10. September 08 (30 Termine) Mittwoch, 18:15 – 19:45 Uhr
60 Unterrichtsstunden, 105,00 €
Kursleitung: Gisela Gräber
Lehrwerk: Network 3

Spanisch für Touristen und Einsteiger – Fortführungskurs

für alle, die in kurzer Zeit die Redemittel für die wichtigsten Kommunikationssituationen erlernen wollen. Im Vordergrund stehen einfache sprachliche Wendungen, die leicht zu reproduzieren sind.

ab 1. Oktober 08 (20 Termine) Mittwoch, 17:00 – 18:30 Uhr
40 Unterrichtsstunden, 71,00 €
Kursleitung: Ligia Paola Laferte Beltrán
Lehrwerk: Miranda

Tag der offenen Tür

Die Flugplatzbetriebsgesellschaft Welzow mbH hatte am 05. Juli 2008 zum „Tag der offenen Tür“ auf dem Verkehrslandeplatz Spremberg-Welzow eingeladen. Die Vorbereitungen für dieses Event begannen natürlich lange vorher. Die Erarbeitung eines Programms begann im Januar und nachfolgend wurden alle Teilaufgaben schrittweise realisiert. In bewährter Weise gab es wieder ein Luftfahrtprogramm, ein Rahmenprogramm und die Mitwirkung der auf dem Flugplatz ansässigen Vereine.

Der Förderverein Verkehrslandeplatz Spremberg-Welzow e. V. übernahm eigenständig eigene Programmpunkte, wie das Kinderprogramm und das Feuerwerk. Als besonderes Highlight sollte in diesem Jahr nun der Schulgleiter SG-38 am Boden und in der Luft bewundert werden können. Das Angebot an Rundflügen umfasste etliche Luftfahrzeuge, wie Hubschrauber, Gyrokopter sowie verschiedenen Motor- und Ultraleichtflugzeuge.



Für unsere kleinen Besucher hat das Spielhaus Reuter eine Hüpfburg aufgebaut und das Kinderschminken angeboten.



Die kleinen Motorsportfans konnten auf einem abgesteckten Kurs mit Quads fahren.



Die heiße Phase der Vorbereitung lief vom 01. Juli bis zum 04. Juli 2008, um alle notwendigen Voraussetzungen für ein schönes Flugplatzfest zu schaffen. Im Vorfeld wurden die erforderlichen Rasenflächen gemäht, Absperrungen aufgebaut und die Medienversorgung realisiert. Von Seiten der Luftfahrtbehörde gab es die erforderliche Genehmigung für den Betrieb des Schulgleiters SG-38. Die Werbung erfolgte in den regionalen Presseorganen sowie direkt über E-Mail an benachbarte Flugplätze und Vereine.

Am 05. Juli 2008 waren wir ab 07:00 Uhr bereit und hofften nun auf gutes Wetter. Die Wettersatelliten zeigten für unser Gebiet ein schmales Regenband an und ringsherum nur Sonnenschein. Die Wetterfrösche hatten diesmal leider Recht und wir bekamen einen verregneten Vormittag bis gegen 13:00 Uhr. Danach riss das Wolkenband auf, die Sonne kam durch und alle konnten aufatmen. Ein schöner Sommertag brach an, die Besucher kamen und das Programm konnte planmäßig ablaufen.



Vor den Augen der Besucher wurde der SG-38 montiert und ging danach auf die Graspiste.

Der Schulgleiter wurde mit dem Bus der Flugplatzbetriebsgesellschaft an einem 400 Meter langen Seil in die Luft geschleppt.

Je nach Thermik drehte er einige Runden und landete wieder sicher.

Viele Besucher staunten, dass solch ein einfaches Gerät so gut fliegen kann. Parallel dazu fanden auf der Start- und Landebahn die Rundflüge mit den anderen Luftfahrzeugen statt.



Der ADAC – Rettungshubschrauber aus Senftenberg kam für zwei Stunden zu uns und jeder konnte die hochmoderne Technik zur Rettung von Menschenleben aus nächster Nähe besichtigen.

Die Kinder vergnügten sich an den verschiedenen Standorten und die Eltern saßen gemütlich bei Kaffee und Kuchen auf der Terrasse des Cafe Concorde.



Der Schützenverein Welzow 2005 e. V. lud zum Armbrustschieszen ein, was auch von vielen Besuchern probiert wurde.

Das Flugplatzmuseum hatte geöffnet und unter der Regie des Vereins Vermisstenforschung Deutschland e. V. erfolgten interessante Führungen.

Die Schützengilde zu Welzow e. V. hatte bereits Tage zuvor ihr Lager aufgebaut und führte nun ihren Vereinswettbewerb durch. Besucher konnten auf der Schießanlage selbst ihre Treffsicherheit ausprobieren.

Auf dem Modellfluggelände des Modellflugclubs Senftenberg / Welzow e. V. herrschte ein reges Treiben. Motorflugzeuge, Segelflugzeuge und Hubschrauber in verschiedensten Typen und Klassen bewegten sich funkferngesteuert durch die Luft. Viele Besucher verweilten hier und fachsimpelten mit den Modellbauern.

Der Luftsportverein Welzow e. V. präsentierte seine Luftfahrtausstellung und warb für die Schülerakademie.

Eine gute Versorgung von Frau Peter-Schelinski sowie weiteren Partnern hielt für jeden Gaumen etwas bereit.

Gegen 20:00 Uhr wurde das Lagerfeuer angezündet, das erst nach Mitternacht erlosch.



Nach der flotten Musik von DJ Geike tanzten viele Besucher vor der Terrasse.

Das vom Förderverein organisierte Feuerwerk um 23:00 Uhr war wieder eine besondere Attraktion. Die zahlreichen verschiedenen Bilder, untermalt von einer wunderbaren Musik, ließen alle erstaunen.



Die letzten Besucher haben erst in den frühen Morgenstunden den Flugplatz verlassen.



Da der „Tag der offenen Tür“ ohne die Kassierung eines Eintrittsgeldes durchgeführt wird, ist die Unterstützung von Sponsoren für die Realisierung eines interessanten Programms ganz besonders wichtig. Folgende Unternehmen haben uns finanziell oder mit materiellen Leistungen unterstützt, bei denen wir uns hiermit ganz herzlich bedanken möchten:

- Vattenfall Europe Mining AG
- Papierfabrik Hamburger Spremberg
- Sparkasse Spree-Neiße
- Verlag Reinhard Semmler
- Terpe Bau GmbH
- RUB Datenverarbeitung GmbH
- Praxis für physikalische Therapie Kretschmer
- Possehl Spezialbau GmbH
- eta AG
- Stadtverwaltung Welzow
- Duräumat-Agrotec Agrartechnik GmbH
- Auto-Werkstatt Seidlitz
- Silbernagel GmbH
- Adler Werbegeschenke

Weiterhin möchte ich mich in diesem Zusammenhang beim Aufsichtsrat und den Gesellschaftern, allen Politikern und Bürgern ganz herzlich bedanken, die uns auf den verschiedensten Gebieten zur Seite gestanden haben, um das Flugplatzprojekt erfolgreich weiter entwickeln zu können.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Vereinsmitgliedern, die aktiv mitgewirkt haben und insbesondere bei den eigenen Mitarbeitern, die mit großem Arbeitseinsatz und viel Zeitaufwand für ein gutes Gelingen des Tages der offenen Tür sorgten.

Ganz herzlich grüßen wir alle Leser des Welzower Boten und freuen uns auf ein nächstes Treffen im Juli 2009.

Uwe Rogin
Geschäftsführer

WSV Borussia 09 e.V.



Rückblicke – Einblicke – Ausblicke

Rückblicke:

Noch immer klingen die Ereignisse unserer „Fußballwoche“ in den Köpfen der Welzower und natürlich noch stärker in den Köpfen unserer Vereinsmitglieder – und hier vor allem bei den Organisatoren – nach.

Deshalb möchten wir heute auf das „Torwandschießen“ zurückkommen, welches über alle Tage von unseren Ehrenmitgliedern Werner Hofmeister und Ralf Behrens betreut wurde.

Eine interessante und unterhaltsame „Nebensächlichkeit“, wenn man die eigentlichen Highlights der Fußballwoche betrachtet. Und dennoch gab es ein „Vorkommnis“, welches sich in den Köpfen unserer Zuschauer und Sportkameraden festsetzte – nämlich das „Stechen“ um die Pokalplätze 2 und 3.

Hier kämpften – gewissermaßen punktgleich – die Sportkameraden Luca-Fabian Schmidt von den F-Junioren (ab neuer Spielsaison natürlich E-Junior), Stefan Gaebel von den 1. Männern und – für alle überraschend – Benjamin Kutter von den Handballern.

Trotz gut gemeinter Ratschläge unseres Ehrenmitgliedes Werner Hofmeister wollte dieses „Stechen“ kein Ende finden. Dann ein Treffer oben links durch unseren Sportkameraden Gaebel, zweimal 0 Treffer durch Luca-Fabian und Benjamin Kutter. Somit war das „Stechen“ entschieden und der Pokal ging an Stefan Gaebel. Dicke Krokodilstränen in den Augen von Luca-Fabian Schmidt, die Enttäuschung saß tief. Unser jüngster Torschützenkönig hatte sich doch so sehr angestrengt. Kurz danach gingen diese Krokodilstränen in Freudentränen über. Stefan Gaebel überreichte seinen Pokal dem tapferen Luca-Fabian.

Eine tolle Geste. Auch unter den Zuschauern konnte man feststellen, dass diese Geste alle berührte.

Wir denken, sie soll im Welzower Boten den Abschluss der Erinnerungen an die wunderbare Fußballwoche sein.

Vorstand WSV „Borussia 09 e.V.“

Einblicke:

Der Monat September steht beim WSV „Borussia 09 e.V.“ nicht nur für Fußball und Billardkegeln der neuen Spielsaison, er steht vor allem auch für die Projekte mit unseren Kleinen der Stadt.

Am 5. September beginnt um 9.00 Uhr das „Integrations-sportfest“ mit Schülern unserer Grundschule „Joh. Wolfgang von Goethe“ und der „Carl-Blechen-Schule“ Cottbus in der Mehrzweckhalle. Es ist ein Projekt aus dem Kooperationsvertrag mit unserer Schule und bezieht Kinder mit Handicap in die Arbeit ein. Unterstützt wird dieses Projekt nicht nur durch unsere Vereinsmitglieder und Helfer aus beiden Schulen sondern auch durch den Landkreis Spree-Neiße und – was uns ganz besonders freut – durch die Stiftung „Lausitzer Braunkohle.“

Aber auch die Sportkameradin Schmidt von Borussia 55, der Cirkus „Harlekin“ aus Senftenberg und Einzelfallhelfer aus Cottbus stehen an diesem Tag für ein gutes und erfolgreiches Gelingen.

Das City-Hotel Welzow erklärt den Kindern, wie wichtig eine gesunde Ernährung ist und unternimmt diese Ausführungen mit viel frischem Obst und Gemüse. Und da das Auge mit isst, werden die Tische natürlich entsprechend gestaltet.

Bei den Übungen, wo es um Geduld und Geschicklichkeit geht, gibt es natürlich keine Verlierer. Jede Schule erhält nach Ende des „Integrations-sportfestes“ einen Pokal und alle Mitwirkenden eine Erinnerungsblakette.

Während und am Ende des Sportfestes kommt es uns auf die Kommunikation der Kinder untereinander an und darauf, ob sie dieses „Miteinander“ weiter fortführen möchten oder nicht.

Wir freuen uns sehr auf dieses Sportfest anderer Art und laden Interessierte ebenfalls sehr herzlich ein.

Am 6. September führt der WSV „Borussia 09 e.V.“ seinen alljährlichen „Tag der offenen Tür“ durch, Beginn: 15.00 Uhr. Die Kinder sollten diesmal bequeme, sportliche Kleidung tragen. Es ist vorgesehen, bei einem kleinen Konditionstraining die Fitness zu testen und – je nach Interessenlage – entweder an der Torwand oder am Billardtisch, sein „Talent“ zu testen.

Zum Abschluss stehen Trainer sowie Mitglieder des Vorstandes zur Beantwortung von Fragen bereit.

Vorstand WSV „Borussia 09 e.V.“

Ausblicke



Kotte & Kotte

Auch in diesem Jahr „tanzen“ wir in den Tag der Einheit. Und wunschgemäß stehen **Kotte & Kotte** mit ihren Gitarren und den wunderbaren Stimmen für Sie bereit.

Am 2. Oktober 2008 heißt im Vereinshaus: „Alles singt“. Denn wenn wir uns so recht an das vergangene Jahr zurück erinnern, können die Welzower ganz schön stimmgewaltig sein.

Auf jeden Fall hören wir wieder „Sweet Home Alabama“, „San Francisco“, „Mr. Tambourin Man“ und weitere Ohrwürmer der 60er, 70er und 80er Jahre.

Vater und Sohn Kotte, das Duo unserer Zeit, wird mit legendären Songs wieder unser Publikum verwöhnen. Mit Titeln von den „Rolling Stones“, „The Beatles“, „The Kings“ und anderen Bands werden sie unsere Herzen höher schlagen und uns in Jugenderinnerungen schwebeln lassen.

Beginn: 20.00 Uhr Eintritt: 3,00 €

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Am 6. Oktober sind wieder unsere Kleinen gefragt, wenn es ab 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle heißt:

„Mach mit, mach's nach, mach's besser“.

Kinder aus 5 Schulen, darunter natürlich aus unserer Goetheschule und der Partnerschule Maszewo, kämpfen um Siege bei Tempo, Geschicklichkeit, Sport, im Spiel und bei viel Spaß.

Wenn die Stimmung und Motivation unserer Kleinen nur halb so gut ist wie im Vorjahr, bebt die Halle.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Ausgabe des WB am 1. Oktober 2008.

Vorstand WSV „Borussia 09 e.V.“

Soziale Dienste



Diakoniestation Welzow gGmbH
Cottbuser Straße 18
03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12925
Fax: 035751 / 27801

Wir helfen Ihnen und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung in Ihrem zu Hause:

- häusliche Krankenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Tagespflege
- Soziale Beratung
- Essen auf Rädern
- Betreuungsangebote
- ambulante Hospizarbeit
- Hausnotrufdienst

Termine:

Soziale Beratung

immer mittwochs, 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Frau Redlich (Sozialarbeiterin)

Tagespflege

Montag bis Freitag, 9.00 – 15.00 Uhr
sowie jeden 2. und 4. Sonnabend,
im Monat September am 13.09.2008 und am 27.09.2008

Betreuungsgruppe

am 1. und 3. Donnerstag, 16.00 - 19.00 Uhr
im Monat September am 04.09.2008 und am 18.09.2008

Sportgruppe

am 02.09.2008, 16.09.08 und am 30.09.08, 14.15 - 15.15 Uhr

Gruppe der Abstinenzler

am 26.09.2008, 15.30 Uhr



Arbeitslosen-Service-Einrichtung Spremberg Nebenstelle Welzow

Sie erreichen uns:

- in Spremberg, Heinrichstraße, 15 unter:

Telefon 0 35 63 / 9 63 97
Fax 0 35 63 / 34 47 63 oder 34 47 64
E-Mail ase-spremberg@alv-brandenburg.de

- und in Welzow, Eintrachtallee 5, unter:

Telefon/ Fax 03 57 51 / 27 118

Das Job-Service-Center Welzow bietet Ihnen:

- Hilfe bei der Suche nach einem Arbeitsplatz
- Möglichkeiten des direkten telefonischen Kontaktes zu Arbeitgebern
- Hilfen bei der Anfertigung von Bewerbungsunterlagen

Wir bieten Ihnen außerdem Hilfe:

- beim Lesen und Verstehen Ihrer Bewilligungsbescheide
- beim Ausfüllen Ihres Antrages auf ALG II
- bei anfallendem Schriftverkehr mit den Ämtern

Unsere Öffnungszeiten in Welzow:

Montag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 15:00 Uhr
Dienstag - Donnerstag 08:00 - 12:00 und 12:30 - 15:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Unterstützende Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt

Poststraße 8, Telefon 035751/ 250- 48

Ansprechpartner: Frau Schieber

Sprechzeiten: Montag 08.30- 11.30 Uhr
Donnerstag 08.30- 11.30 Uhr

Der präventive Bereich gibt Hilfe bei Mietzahlungsschwierigkeiten und ist unterstützend bei der Schuldnerberatung tätig. Die Beratung und Betreuung ist kostenlos und vertraulich.

Schwerpunkte unserer Arbeit:

- beratende Tätigkeit in diesem Bereich
- Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen (z.B. Wohngeld)
- unterstützende Begleitung bei Behördengängen (z.B. Wohngeldstelle oder andere Leistungsträger)

Wer kann unserer Hilfe in Anspruch nehmen?

- jeder, der Hilfe und Rat bei Mietzahlungsproblemen sucht
- jeder, der diese Probleme nicht allein lösen will oder kann
- jeder, der die Mahnung, Kündigung oder Räumungsklage erhalten hat

Wir bieten Hilfe an.

Anlauf- und Beratungszentrum

Für wen sind wir da?

Für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Hilfe benötigen. Wir helfen ihnen kurzfristig, unbürokratisch und kostenlos.

- bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
- Hilfe zu Fragen, die im Zusammenhang mit ALG II stehen
- Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (Frauennotwohnung), Keine Rechtsberatung

Ansprechpartner: Frau Erika Nogai
Frau Marion Grau

Wir kommen nach telefonischer Vereinbarung nach Welzow
Tel.: 03563-6090321

DRK- Kleiderkammer und Möbelbörse

Außenstelle Welzow · Spremberger Str. 57 · Telefon: 035751/ 12 651

Öffnungszeiten:

Montag	08:00 - 14:00 Uhr	Dienstag	10:00 - 14:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 14:00 Uhr	Donnerstag	08:00 - 14:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr		

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken, Möbeln und Ähnlichem.

Das Team der Kleiderkammer und Möbelbörse würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

Hilfe beim Erarbeiten von Schreiben und Bewerbungen
Bitte telefonische Voranmeldung 035751/ 12 651

Mittwochscaffee

Treffpunkt: jeden Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr



Mieterberatung

Mieterbund Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle:

03130 Spremberg, Kirchenplatz 3

Telefon: 03563 / 94311

Fax: 03563 / 342900

jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8.

Wir beraten und unterstützen u. a. bei Fragen zu

- Wohnungswechsel wegen Abriss
- Modernisierungsmaßnahmen
- Betriebskostenabrechnungen
- Mieterhöhungen
- Mängel an der Mietsache
- Neuabschluss und Auflösung von Mietverträgen
- Erarbeitung von Schriftsätzen an Vertragspartner und Hilfe bei der Durchsetzung.

Rentenberatung in Welzow

Stadtverwaltung Welzow, Poststr. 8

Raum 11

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung - Bund, Klaus-Dieter Peters, hält an jedem ersten Dienstag und an jedem dritten Donnerstag im Monat eine Rentensprechstunde ab.

Für den Monat September 2008 sind folgende Sprechzeiten vorgesehen:

Dienstag, 02. September 2008 von 16.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag, 18. September 2008 von 14.00 - 15.00 Uhr

Ob es sich um allgemeine Fragen zur Rentenversicherung, Hilfe bei der Klärung des Versichertenkontos oder der Ausfüllung des Rentenanspruches handelt, alle Leistungen erfolgen kostenfrei.

Um Wartezeiten zu verkürzen wird um eine telefonische Terminabstimmung unter der Tel. – Nr. 03563/601 609 gebeten.

Rentenversicherung der Knappschaft, Bahn, See

Die Versichertenältesten der Bundesknappschaft im Bereich der Verwaltungsstelle Cottbus beraten und unterstützen Sie persönlich, telefonisch und kostenlos:

- zu Fragen der knappschaftlichen Rentenversicherung
- zu Fragen der knappschaftlichen Kranken – und Pflegeversicherung
- bei der Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen
- bei der Aufarbeitung der Rentenkonten

Ansprechpartner: Frau Christina Seidlitz
Heinrich – Heine – Str. 5, 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12736

Sprechzeiten: montags 9.00 – 11.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Herr Kurt Noack
Liesker Weg 50, 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 10958

Sprechzeiten:

dienstags 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Beratungsstelle Wohnraumanpassung für ältere und behinderte Menschen

Für Ältere und Menschen mit Behinderungen ist die eigene Wohnung der Lebensraum, in dem sie sich auskennen, wo alles vertraut ist. Aber oftmals ist gerade dieses Umfeld nicht an eine solche veränderte Lebenssituation angepasst, ist nicht alters – oder behindertengerecht ausgebaut. Die Beratungsstelle zur Wohnraumanpassung ist ein Arbeitsfeld des Lebenshilfe e.V. Spremberg und betreut Betroffene, die Einschränkungen ihrer körperlichen Fähigkeiten erfahren und dadurch auf besondere technische oder bauliche Hilfen angewiesen sind. Von der ersten Kontaktaufnahme über Beratungsgespräche vor Ort, Suche nach möglichen Finanzierungswegen für notwendige Maßnahmen, Antragstellung bis hin zur Abrechnung der jeweiligen Maßnahme ist der Mitarbeiter der Beratungsstelle Ansprechpartner.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich an uns unter:

Lebenshilfe Region Spremberg e. V.
Heinrichstr. 10
03119 Spremberg
Tel. 03563 / 90043
e-Mail: info@lebenshilfe-spremberg.de

Die Beratungsstelle wird durch die Stadt Welzow unterstützt.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Welzow

03119 Welzow,
Berliner Str. 9



Mit dem Monatsspruch für den Monat September 2008 grüßen wir alle Leser des Welzower Boten recht herzlich:

**Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen aus
lauter Güte.**

Jeremia 31,3

Unsere Gottesdienste in der Kreuzkirche

07.09.2008 10.30 Uhr	16. So. n. Trinitatis Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke
14.09.2008 10.30 Uhr	17. So. n. Trinitatis Familiengottesdienst – Frau Schaefer
19.09.2008 10.00 Uhr	Freitag Gottesdienst im Seniorenheim Welzow
21.09.2008 10.30 Uhr	18. So. n. Trinitatis Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke
28.09.2008 10.30 Uhr	19. So. n. Trinitatis Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke

Unsere Gemeindeveranstaltungen

Bibelstunde: jeden Dienstag, 19.00 Uhr
– Gemeinderaum Cottbuser Str. 18

Posaunenchor: jeden Freitag, 19.00 Uhr
– Gemeinderaum Cottbuser Str. 18

Frauenhilfe: Montag, 15.09.2008 – 14.30 Uhr
– Gemeinderaum Ev. Kindergarten
Christlicher Friedensdienst inmitten von Armut, Arbeitslosigkeit und Mafia. Bericht über das Servizio Cristiano in Riesi auf Sizilien – eine Einrichtung der Waldenserkirche in Italien.

Frauenstammtisch: Montag, 15.09.2008 – 19.00 Uhr
– Pfarrhaus Welzow
Bericht über das Servizio Cristiano in Riesi auf Sizilien

GKR-Sitzung: Donnerstag, 11.09.2008 – 19.00 Uhr
– Gemeinderaum Ev. Kindergarten

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre:

ab Dienstag, 09.09.2008
– 15.30 Uhr - 1.-3. Klasse
– 16.30 Uhr - 4.-6. Klasse
im Gemeinderaum Evangelischer Kindergarten Welzow

Konfirmandenunterricht:

ab 16.09.2008 jeden Dienstag
– um 16.00 Uhr - für die 7. und 8. Klasse
im Pfarrhaus Welzow

Evangelische Kirchengemeinde Proschim



Unsere Gottesdienste in der Dorfkirche Proschim

07.09.2008 14.00 Uhr	16. So. n. Trinitatis Taufgottesdienst – Pfr. i. R. Schütt
21.09.2008 09.00 Uhr	18. S o. n. Trinitatis Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke

Frauenkreis

Mittwoch, 17.09.2008 – 15.00 Uhr
– Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim

GKR-Sitzung

Donnerstag, 25.09.2008 – 19.00 Uhr
– Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim

Evangelische Kirchengemeinde Lieske



Unsere Gottesdienste in der Dorfkirche Lieske

14.09.2008 14.00 Uhr	17. So. n. Trinitatis Gottesdienst am See - Frau Pfn. Schuke
28.09.2008 09.00 Uhr	19. So. n. Trinitatis Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke

Gottesdienst am See

Ganz herzlich wird eingeladen zum Gottesdienst am See am Sonntag, 14.09.2008 – 14.00 Uhr, mit Frau Pfn. Schuke und dem Posaunenchor des Pfarrsprengels Welzow. Wer im Anschluss an diesen Gottesdienst am gemütlichen Beisammensein teilnehmen möchte, bringe bitte für sich und seinen Nachbarn Kaffee und Kuchen mit.

Frauenkreis

Mittwoch, 10.09.2008, - 15.00 Uhr
Gemeinderaum Kirche Lieske mit Herrn Pf. Krüger aus Lauta

Die Leser des Welzower Boten grüßen recht herzlich die Gemeindeglieder des Pfarrsprengels Welzow und Frau Pfn. Schuke.

**Katholische Kirchengemeinde
St. Josef**

Gartenstraße 12 · 03119 Welzow
Tel.: (035751) 20714 · Fax: (035751) 20723

Gottesdienstzeiten für den Monat September

*Da wird es hell in unserem Leben,
wo man für das Kleinste danken lernt.*

Friedrich von Bodelschwingh

23. Sonntag im Jahreskreis

- Bistumswallfahrt nach Neuzelle –
in Welzow kein Gottesdienst

Sa. 06.09.	18.00 Uhr	Großbräschen: Messfeier
So. 07.09.	10.00 Uhr	Neuzelle: Wallfahrthochamt in der Stiftskirche mit Bischof Dr. Zdarsa

Sonntag – Fest Kreuzerhöhung

Sa. 13.09. 18.00 Uhr Messfeier

25. Sonntag im Jahreskreis

Gemeindeausflug nach Tschechien

So. 21.09. 8.30 Uhr Messfeier

26. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 27.09. 18.00 Uhr Erntedankfest

27. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 04.10. 18.00 Uhr Messfeier

Es grüßt alle Leser des Welzower Boten
Pfarrer Hans Geisler

**Neuapostolische Kirche
Gemeinde Welzow**

Spremberger Straße 51 Hof
03119 Welzow



Gottesdienste finden im September sonntags 9.30 Uhr und donnerstags 19.30 Uhr statt.

Jeder ist herzlich willkommen.

Bereitschaft

SWAZ (Wasser)	01713105488
enviaM Service – Hotline Entstörung	01802040506 01802305070 (24h)
SpreeGas	0355 / 25357 (24h)
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 582 223 640 (kostenfrei)
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 582 223 721 (0,14 € aus dem deutschen Festnetz)
Notrufnummern	
Feuerwehr	112
Polizei	110
Rettungsleitstelle	0355 / 6320
Gift- Notruf Berlin	030 / 1 92 40

Den Apothekennotdienstplan finden Sie auf der Seite 18

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Tag des offenen Denkmals in Petershain

**Am Sonnabend, den 13. September 2008
in der Dorfkirche und am Lindenplatz in Petershain**

14:30 Uhr	Gemütliches Kaffeetrinken am ehemaligen Feuerwehrdepot in Petershain
16:00 Uhr	Vortrag zur Geschichte von Petershain. Udo Kittan stellt in einer unterhaltsamen Präsentation in der Dorfkirche "Das Schloss und seine Bewohner" im Wandel der Jahrhunderte vor. Wie im vergangenen Jahr besteht im Anschluss die Möglichkeit zur Kirchenbesichtigung und Turmbesteigung.
18:00 Uhr	Auf dem Feuerwehrgelände in Petershain gibt es Gelegenheit für ein gemütliches Beisammensein mit Grillen. Für weitere Speisen und Getränke ist gesorgt.

**Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!
Es lädt ein der**

Feuerwehr Traditionsverein Petershain e.V.



APOTHEKEN – NOTD IENSTPLAN SEPTEMBER 2008

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.
Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENST VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR	TEL.-NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS	TEL.-NR.
01.09.2008	Eintracht-Apotheke	035751/2270	Pückler-Apotheke	Cottbus W.-Seelenbinder-Ring	0355/532349
02.09.2008	Fröbel-Apotheke	03563/345390	Nord-Apotheke	Cottbus Karlstr. 94	0355/24455
03.09.2008	Margareten-Apotheke	03563/94844	Herz-Apotheke	Cottbus Hermann Str. 17	0355/724083
04.09.2008	Christinen-Apotheke	03564/22060	Ahorn-Apotheke	Cottbus Heinrich-Mann-Str. 11	0355/536064
05.09.2008	Apotheke Cottbuser Str.	03562/6433	Rosen-Apotheke	Cottbus Str. d. Jugend 58	0355/422142
06.09.2008	Stadt-Apotheke	03563/91045	Sandower-Apotheke	Cottbus Sand-Haupt-Str. 15	0355/715127
07.09.2008	Apotheke zum Kreuz	035602/601	Schiller-Apotheke	Cottbus K.-Liebknecht-Str. 26	0355/24688
08.09.2008	Hufeland-Apotheke	03562/7107	Stöbitzer-Apotheke	Cottbus Schweriner Str. 3	0355/793887
09.09.2008	Post-Apotheke	035600/30430	Süd-Apotheke	Cottbus Thierbacher Str. 1	0355/533810
10.09.2008	Robert-Koch-Apotheke	03563/608310	Uhland-Apotheke	Cottbus Uhlandstr. 53	0355/541571
11.09.2008	Hirsch-Apotheke	035600/6378	Apotheke a. Altmarkt	Cottbus Berliner Str. 53	0355/793231
12.09.2008	Bahnhofs-Apotheke	03562/7421	Apotheke a. Goethepark	Cottbus Franz-Mehring-Str. 12	0355/4869092
13.09.2008	Turm-Apotheke	03563/97426	Apotheke a. Klinikum	Cottbus Thiemstr. 112	0355/472090
14.09.2008	Eintracht-Apotheke	035751/2270	Sonnen-Apotheke	Cottbus Kolkwitzer Str. 36	0355/3817817
15.09.2008	Fröbel-Apotheke	03563/345390	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus Neue Chaussee Str. 4	0355/541608
16.09.2008	Margareten-Apotheke	03563/94844	Die Passagen-Apotheke	Cottbus Vetschauer Str. 10	0355/478040
17.09.2008	Christinen-Apotheke	03564/22060	Elisen-Apotheke	Cottbus G.-Hauptmann-Str. 15/Südstr. 10	0355/7811210
18.09.2008	Apotheke Cottbuser Str.	03562/6433	Flamingo-Apotheke	Cottbus Bahnhofstr. 63	0355/780730
19.09.2008	Stadt-Apotheke	03563/91045	Galenus-Apotheke	Cottbus Karl-Marx-Str. 14	0355/24378
20.09.2008	Apotheke zum Kreuz	035602/601	Sprem-Apotheke	Cottbus Spremberger Str. 24	0355/3818310
21.09.2008	Hufeland-Apotheke	03562/7107	Pückler-Apotheke	Cottbus W.-Seelenbinder-Ring	0355/532349
22.09.2008	Post-Apotheke	035600/30430	Nord-Apotheke	Cottbus Karlstr. 94	0355/24455
23.09.2008	Robert-Koch-Apotheke	03563/608310	Herz-Apotheke	Cottbus Hermann Str. 17	0355/724083
24.09.2008	Hirsch-Apotheke	035600/6378	Ahorn-Apotheke	Cottbus Heinrich-Mann-Str. 11	0355/536064
25.09.2008	Bahnhofs-Apotheke	03562/7421	Rosen-Apotheke	Cottbus Str. d. Jugend 58	0355/422142
26.09.2008	Turm-Apotheke	03563/97426	Sandower-Apotheke	Cottbus Sand-Haupt-Str. 15	0355/715127
27.09.2008	Eintracht-Apotheke	035751/2270	Schiller-Apotheke	Cottbus K.-Liebknecht-Str. 26	0355/24688
28.09.2008	Fröbel-Apotheke	03563/345390	Stöbitzer-Apotheke	Cottbus Schweriner Str. 3	0355/793887
29.09.2008	Margareten-Apotheke	03563/94844	Süd-Apotheke	Cottbus Thierbacher Str. 1	0355/533810
30.09.2008	Christinen-Apotheke	03564/22060	Uhland-Apotheke	Cottbus Uhlandstr. 53	0355/541571

Die nächste Ausgabe erscheint am 01.10..2008.
Redaktionsschluss ist der 18.09.2008!

Anzeigen

Anzeigenschluss ist der **22.09.2008.**
 Anzeigen bitte an die Druckerei Greschow,
 Telefon (035751) 28158, E-Mail: info@druckerei-greschow.de.

Schwarze Elster Recycling

- Verwertung von Bau- und Gewerbeabfällen
- Containerdienst
- Wertstofffassung und Sortierung
- Entsorgung von Fettabseidern
- maschinelle Straßenreinigung
- Annahme/Kompostierung von Grünabfällen
- Verkauf von Kompost, Rindenmulch
- Lieferung v. Oberboden u. Recyclingmaterial
- Ansprechpartner von 06.00 - 22.00 Uhr vor Ort

Schwarze Elster
 Recycling GmbH
 Birkenweg 20
 D-01983 Großbräschen

Tel.: 035753 260-200 www.schwarze-elster-recycling.de
 Fax: 035753 260-2038

Pflege mit

Private Häusliche Krankenpflege
Schwester Ingeborg Karraß

Dorfstraße 16 - 01983 Allmosen - Telefon/Fax 035753/14538
 alle Kassen und Privat

Ich garantiere Ihnen liebevolle und fachgerechte Betreuung!
 Unser Angebot umfasst folgende Leistungen:

- Grundpflege, d.h. Waschen, betten, Nahrung reichen
- Behandlungspflege, d.h. Verbände, spritzen
- Hauswirtschaftliche Versorgung, d.h. Heizen, Einkäufe, Wohnung säubern...
- Bereitstellung von Pflegehilfsmitteln
- weitere Dienstleistungen nach Ihren Wünschen

Wir bieten Ihnen qualifizierte Beratungen zur Pflege Ihrer Angehörigen im eigenen Haushalt an. Für ein beratendes Gespräch stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir sind für Sie erreichbar - täglich 24 Stunden.

IT-Dienstleistungen - Udo Renner

Komplettservice rund um PC & Telekommunikation

- Computer Service
- TK-Anlagen
- Internet Einrichtung/ Installation
- Netzwerke LAN
- Datensicherung/ Datenwiederherstellung

www.univ-helpdesk.de

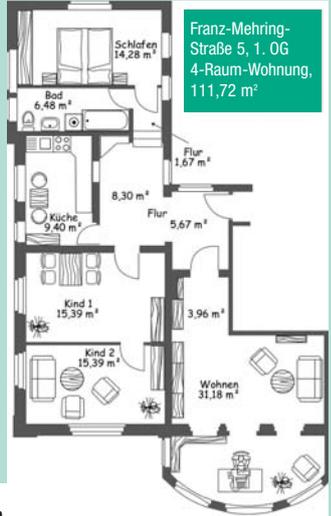
Udo Renner, 03119 Welzow, Spremberger Str. 74
 Tel.: (035751) 27 99 02 · Fax: (035751) 27 99 00 · Mobil: 0175/ 2868505

Herzlich willkommen im neuen Zuhause!



Wir bieten mehr als nur ein Dach über dem Kopf:

- Moderne Wohnungen in ansprechender Lage in und um Welzow
- Sicheres Wohnen durch lebenslanges Wohnrecht mit moderaten Mieten
- Staatliche Förderung mit Wohnungsbauprämie
- Betreutes Wohnen für unsere Senioren



Sanierte Wohnungen mit Wohnküche, Küche und Bad mit Fenster, Gartenland und Garagen zur Nutzung möglich

- | | | | |
|--|--|---|---|
| Spremberger Straße 28, 1. OG
3-Raum-Wohnung, 71,75 m² | Franz-Mehring-Str. 5, DG
2-Raum-Wohnung, 70,54 m² | Spremberger Str. 28, DG
3-Raum-Wohnung, 75,86 m² | Spremberger Str. 27, EG
2-Raum-Wohnung, 57,04 m² |
|--|--|---|---|

Werden Sie Ihr eigener Chef!

*Gewerberäume in Spremberg OT Schwarze Pumpe, 71,26 qm, suchen neuen Mieter, Miete nach Vereinbarung.



**LAUSITZER
BeWoGe**

Lausitzer BeWoGe
 Straße des Kindes 2
 03130 Spremberg/OT Schwarze Pumpe
 Telefon: (03564) 39740
 Telefax: (03564) 397499
www.lausitzer-bewoge.de
 E-Mail: info@lausitzer-bewoge.de



Wir helfen Ihnen!

Diakoniestation Welzow gGmbH



Häusliche Krankenpflege
Hauswirtschaftliche Hilfe



Tagespflege

Essen auf Rädern



Begleitsdienst

Soziale Beratung

Betreuungsgruppen

Cottbuser Str. 18
03119 Welzow
Tel. 03 57 51 / 1 29 25
Fax 03 57 51 / 2 78 01

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie pflegerische Unterstützung benötigen oder Informationen und Beratungen wünschen. Unsere Mitarbeiter und Krankenschwestern sind täglich für Sie da und helfen Ihnen gern.



Landfleischerei Proschim

Ladenimbiss

Party - Festtagsservice

Werte Kunden,

in unserem Fleischgeschäft in Welzow, Spremberger Str. 4, erwartet Sie täglich ein umfangreiches Fleisch- und Wurstsortiment aus eigener Herstellung. Im Ladenimbiss bieten wir Ihnen Montag - Freitag ab 7:30 Uhr ein deftiges Frühstück an. Ab 11:00 Uhr erwarten wir Sie zum Mittagstisch mit einem vielseitigen Angebot.

Mittagessen wird auch im Straßenverkauf angeboten.

Beachten sie außerdem die Tagesangebote, es lohnt sich!

Unsere Verkaufsfahrzeuge sind für Sie in den umliegenden Dörfern zu den bekannten Zeiten unterwegs. Über weitere Verkaufseinrichtungen können Sie sich ab sofort im Internet unter www.landwirte-proschim.de informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Landfleischerei Proschim

Rollläden

Markisen

Jalousien

Insektenschutz

Fa. Peter Lehmann

Lindenallee 12

02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz

Tel. 035751 12221 Fax: 035751 12320

E-Mail: Rolladen.Lehmann@t-online.de

Reparatur

Verkauf

Montage

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 80. Geburtstages möchte ich mich auf diesem Wege bei meiner Familie, den Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Team von Gitti's Schlemmerstübchen für die gastronomische Betreuung.

Günter Koinzer

Welzow im August 08

Sommerangebote mit Lausitz Touristik

03.09.	Dresden mit Besuch Frauenkirche	48,-
04.09.	Berlin mit Schifffahrt	54,-
05.09.	Meißner Porzellan & Moritzburg	49,-
16.09.	Überraschungsfahrt ins Grüne	49,-
18.09.	Berlin-Spezial mit Funkturm, Grunewald, Wannsee	55,-
21.09.	Hengstparade Neustadt/Dosse	55,-
23.09.	Böhmische Schweiz & Löbauer Berge	43,-
30.09.	Forellenessen im Schlaubetal	46,-
05.10.	Berlin - Mamma Mia o. Blue Man Group	ab 88,-
07.10.	Kürbisfest auf dem Erlebnishof in Klaitow	43,-
11.10.	Operette Dresden „Die Zauberflöte“	ab 73,-
02.11.	Operette Dresden „Die Fledermaus“	ab 75,-

11.09.-14.09.	Überraschungsfahrt nach ...???	295,-
14.09.-28.09.	Kuren in Bad Flinsberg	695,-
17.09.-21.09.	Budapest & Puszta	349,-
21.09.-28.09.	Traumurlaub im Zillertal - viele Leistungen!	649,-
24.09.-28.09.	Almabtrieb im Salzburger Land	365,-
28.09.-12.10.	Kuren in Bad Flinsberg	695,-
29.09.-02.10.	Willkommen im Bäderdreieck	255,-
03.10.-05.10.	Hamburg - auch mit Musical möglich	ab 209,-
07.10.-12.10.	Schwarzwald & Bodensee	499,-
12.10.-26.10.	Kuren in Bad Flinsberg	655,-

Silvesterfahrten: Thüringen/Lüneburger Heide/Taunus/Ostfriesland/Bäderdreieck/Oberpfalz und Tagesfahrten in die Oberlausitz, Neuzelle, Oybin

Vorschau für 2009: Mit der AIDA Bella in den Frühling starten!

Gruppenkreuzfahrt vom 21.03.-28.03.09 - Gran Canaria - Madeira - La Palma - Lanzarote - Fuerteventura - Teneriffa - ab 1235,- €
Frühbucherpreise noch bis 20.10.08

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

S & S Bustouristik Welzow, Spremberger Str. 63 (035751) 133 10

Die Profis für Reinigung und Entsorgung



- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Inspektion

- Dichtheitsprüfung und Sanierung von Sammelgruben
- Fäkalienentsorgung

☎ 0800 58 29 000 (gebührenfrei)

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH • Am Seegraben 14 • 03058 Groß Gaglow

Sonderaktion!!

Fahrzeugtechnik Silvio Balting

Spremberger Straße 70, 03119 Welzow
Telefon/Fax: 035751/28283

Nur im September!!

VW und
Opel Wochen!



Inspektion ab

45,-*

*nach Herstellervorgaben
ohne Öl und Teile.

2-Raum-Wohnung (65 m²) - Erdgeschoss
in gut saniertem 6-Familien-Haus in
Welzow, Potsdamer Straße 1
zu vermieten

(große Wohnküche, großes Bad)

zu erfragen über: 03 57 51 / 20 408 oder
01 72 / 75 75 828

**Vermiete in Welzow 3-R. EG Whg. 77 m²,
WM 368 , da möbliert auch kurzzeitige
Vermietung möglich,
Tel. 0152 / 030 789 43**

preiswert-pflastern.de

HEIKO BUDER

TEL: 03 5 63/ 60 51 09
FUNK: 01 73/ 98 46 30 8

kotelco

Fachbetrieb für Informations- und Elektrotechnik



Montage + Service
Telefonanlagen
Sicherheitstechnik
PC Datennetze
Elektroinstallation E-Check

Klaus Koal
Am Denkmal 12
03099 Klein-Gaglow
Telefon: 0355/ 5263-210
Telefax: 0355/ 5263-211

Ansprechpartner in Welzow:
BAUELEMENTE Mario Thomas
Potsdamer Str. 6, 03119 Welzow
035751/ 10677

Zuf geht's...



zum 9. Oktoberfest im
Café-Restaurant "Gitti's Schlemmerstübchen"
vom 20. September bis 05. Oktober 2008

20.09. - Eröffnung mit traditionellem Faßbieranstich
26.09. Fest der Firmen
- Ihre Möglichkeit für einen gemütlichen Betriebsabend
04.10. Fest der Vereine

Jeden Samstag Tanz mit "DJ Anderl!"
(€ 3,- Eintritt, Reservierung/Vorverkauf)

Genießen Sie wie gewohnt "boarische Schmankerln"
vom original Oktoberfestbier bis zur saftigen Wies'n-Hax'n

Warum in die Ferne schweifen...
...wenn das Gute liegt so nah!

Wir freuen uns auf Sie im
Café - Restaurant "Gitti's Schlemmerstübchen"
Sandweg 4, 03119 Welzow, Tel. 20305



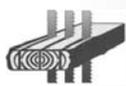
Fa. Roland Tolksdorf

Handwerksmeisterbetrieb für

- Fax- und Telefontechnik
- SAT- und Antennenanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Türsprechanlagen
- Computertechnik



03139 Schwarze Pumpe, Lindenweg 14
Telefon: 0 35 64/ 31 61 97 Fax: 0 35 64/ 31 61 98



S.H.D. - Säge- und Hobelwerk Drebkau GmbH Holz aus der Lausitz - für die Lausitz

- Hobelwaren, Profilholz
- Bretter und Bohlen nach Ihren Wünschen
- Bauholz nach Liste
- Befestigungsmittel wie Schrauben, Dübel, Winkel

- Trocknung
- Gartenholz
- Plattenwerkstoffe
- Imprägnierungen
- Lohnschnitt
- Holzschutzmittel

Gewerbegebiet
Spremberger Straße
03116 Drebkau
Tel.: 03 56 02 / 51 01-0
Fax: 03 56 02 / 51 01-15
www.shd-holz.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr

Bestattungshaus Ute Schöder GmbH

Bestattermeisterin

Tag und Nacht: Tel.: (0 35 63) 9 23 49
Friedrichstr. 1a - Spremberg (am Busbahnhof)

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben Entschlafenen



Gerhard Schulzendorf

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Ute Schöder und der Pfarrerin Frau Schuke für die trostreichen Worte.

In stiller Trauer

*Ehefrau Charlotte Schulzendorf
und Kinder*

Aufruf des Wahlleiters

Bildung von Wahlvorständen für die Kommunalwahl am 28.08.2008

Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt

für die Durchführung der **Kommunalwahl** am Wahltag, **28.08.2008** werden für die Stadt Welzow Wahlvorstände gebildet.

Es fehlen noch Wahlhelfer für die Wahlvorstände.

Alle an der interessanten und verantwortungsvollen Tätigkeit als Mitglied des Wahlvorstandes interessierten Bürgerinnen und Bürger können sich noch zur Übernahme dieses Ehrenamtes **kurzfristig bei der Stadt Welzow, Hauptamt, Frau Kolbe, Zimmer 7, Poststraße 8, 03119 Welzow, Tel. 035751/250-33** melden.

Welzow, den 28.08.2008

gez.: Detlef Pusch
Wahlleiter

117 Jahre Jag der offenen Tür der FF Welzow

vom 05.- 07.09.2008

Freitag

19.00 Uhr Bieranstich (1 Fass Freibier)

Sonnabend

10.00 Uhr Ausstellung der Einsatztechnik

11.00 Uhr Fesselflug, Billardtunier, Hüpfburg u. Netzwerk
Welzow

12.00 Uhr Erbsen u. Kesselgulasch aus der Gulaschkanone
Spagetti für die kleinen, Geräucherte Forellen, Gegrilltes

15.00 Uhr Kaffee u. Kuchen

13.30 Uhr Vorführung der Einsatztechnik, Rettungshunde aus
Forst, Bierkästenstapeln, PKW ziehen, JtW, für
Kinder Rundfahrten mit der Feuerwehr

18.00 Uhr Siegerehrung

20.00 Uhr Gemüdlisches zusammen sein mit Live Musik

22.30 Uhr Feuerwerk

Sonntag

10.00 Uhr Frührschoppen u. Ausstellung der Feuerwehrtechnik

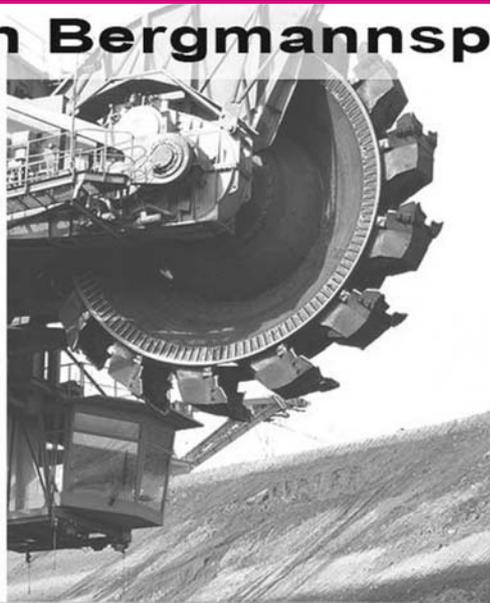


Tom Buscha



für Speisen und Getränke ist an allen Tagen gesorgt
03119 Welzow Marktplatz 1

Ideen für den Bergmannspark !



Welzow Stadt am Tagebau

IDEEN FÜR DEN BERGMANNSPARK !

Das Entwicklungskonzept zum östlichen Stadtrand gewinnt an Kontur. Auf dem zweitem von insgesamt fünf geplanten Bürgerforen wurden die aktuellen Planungen vorgestellt und intensiv diskutiert.

Als erster Baustein ist die Realisierung der ‚Gleispromenade‘ geplant. Erste Ideen für Ausstellungsthemen wurden sichtbar. Weitere Bausteine sollen folgen.

Mit den immer klarer werdenden stadträumlichen Zusammenhängen wächst auch der Raum für Ihre Ideen und Anregungen.

Genau der richtige Zeitpunkt um sich in den Prozess einzuschalten!

Was waren und sind Ihre persönlichen Lieblingsplätze?

Wo sind Ihrer Meinung nach die besonderen Orte?

Welche neuen Nutzungen wünschen Sie sich?

Welche Geschichten sollten über heutige und verschwundene Orte erzählt werden?

Welche Bilder könnten neue und alte Geschichten erzählen?

Welche Ausstellungsgegenstände sollen Ihren Platz im Park finden?

Die schönsten Geschichten, Bilder, Ideen für zukünftige Nutzungen, Erinnerungen und Gegenstände werden ausgewählt um ‚ihren Platz‘ im Bergmannspark zu bekommen!

Zur Information über den aktuellen Stand der Konzeption sind 2 großformatige Plandarstellungen im Eingangsbereich des Rathauses, Poststraße 8 ausgestellt.

Ihre Ideen und Anregungen können hier ab sofort unkompliziert zu den gewohnten Öffnungszeiten am Tresen des Bürgerservice in Schrift, Wort, oder Bild eingereicht werden.

Kurze Hinweise können auch als Merkzettel auf einer aktuellen großformatigen Luftbilddarstellung im Rathaus hinterlassen werden.

Realisiert werden könnte dann schon ab dem zeitigen Frühjahr des kommenden Jahres!

Öffnen Sie Ihre Archive, äußern sie Ihre Wünsche und mischen Sie mit. Die besten Ideen werden darüber hinaus im Rahmen des III. Bürgerforums im September 2008 prämiert.

Wir sind gespannt auf Ihre Ideen!